

Mitgliederversammlung
27. August 2020



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2019



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2019 zur Jahreshauptversammlung am 27. August 2020

Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt eine sehr schwierige Zeit, denn die Corona-Pandemie war für viele Menschen in diesem Land, viele Haushalte und letztlich auch für uns als Sportverein einschneidend.

Auch wir hatten unsere ursprünglich für April geplante Mitgliederversammlung verschieben müssen und ich freue mich, diese heute in einer für solche Zwecke eher ungewohnten Räumlichkeit unter Einhaltung der Abstandsregelung abhalten zu können.

Nachdem der Sportbetrieb ab März völlig zum Erliegen gekommen war, konnten wir durch die Lockerungen in einzelnen Abteilungen wieder mit dem Sportprogramm starten. Auch wenn einzelne Sparten erst nach den Sommerferien ihr Programm an Übungsstunden wieder aufnehmen, haben sich unsere Mitglieder sehr solidarisch verhalten und wir sind von Austritten aus diesem Grund verschont geblieben. Hierfür möchte ich Euch/Ihnen meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Tatsächlich soll es in meinem heutigen Bericht aber vor allem, wenngleich nicht nur um das abgelaufene Jahr 2019 gehen. Seit Jahren zeichnet sich hinsichtlich der Mitgliederentwicklung ein sehr positiver Trend ab. Hatten wir bis ins Jahr 2016 stetig den Rückgang von Mitgliedern zu verzeichnen, so konnten wir in den vergangenen vier Jahren einen Zuwachs von rund 150 Mitgliedern feststellen. Für mich bedeutet das, dass unsere Mitglieder mit dem Verein und wohl insbesondere mit der Arbeit in den Abteilungen zufrieden sind. Hierfür möchte ich den acht Abteilungsvorständen unserer Sparten ausdrücklich danken, da hier die Basis für das Gelingen des großen Ganzen gelegt wird. Das beweisen natürlich die vielen Eintritte in den vergangenen Jahren, alleine im ersten Quartal dieses Jahres konnten wir 43 Mitglieder hinzugewinnen. Danken möchte ich allen Mitgliedern für das Vertrauen und vor allem für die Solidarität, denn trotz der Aussetzung des Sportbetriebs seit März haben wir corona-bedingt keine Austritte zu verzeichnen.

Auch finanziell sind wir wieder gut aufgestellt, konnten zuletzt wieder Rücklagen aufbauen und können nun neue Projekte in Angriff nehmen.

Was die Vorstandsarbeit anbelangt gab es einen Wechsel an der Spitze der Badminton-Abteilung. Hier wurde Klaus Roth nach rund 30 Jahren von Maurice Miro abgelöst. Für dieses herausragende Engagement möchte ich Klaus und seiner Ehefrau Burgel noch einmal meinen besonderen Dank ausdrücken. Die übrigen Abteilungsleiterinnen und



Abteilungsleiter können auf teilweise langjährige Erfahrung blicken, worin ein großer Erfolgsfaktor für unseren Verein liegt.

Auch sportlich gesehen war das Jahr durchaus erfolgreich: So feierte die Badmintonabteilung in der Saison 2018/19 Meisterschaften in der Hessenliga und Verbandsliga und stieg damit in die Oberliga und die Hessenliga auf. Maßgeblichen Erfolg an der positiven Entwicklung hatte der langjährige Spielertrainer Yoseph Phoa, der allerdings zum Ende dieser Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Sehr erfolgreich agierten auch die Fußballer im ersten Saisonabschnitt der A-Liga sowie die Tischtennisspielerinnen. Die guten Leistungen wurden mit den Aufstiegen der Fußballer in die Kreisoberliga und der Tischtennisspielerinnen in die Verbandsliga nun im Sommer 2020 gekrönt.

Danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand, die auch nach acht Jahren noch immer nicht müde sind, die Geschicke des Vereins in einem guten Team zu führen. Unser Rechner Jochen Güldner gehört dem Gesamtvorstand seit mittlerweile 41 Jahren an. Rechner ist er seit 31 Jahren, was absolut bemerkenswert ist.

Mit einschließen in meinen Dank möchte ich neben allen Vorstandsmitgliedern aber auch unseren Ehrenrat, der uns mit seiner Erfahrung bei Fragen gern zur Seite steht und auf dessen Rat und Besonnenheit wir immer zählen können. Auch über den Zuspruch unseres Ehrenvorsitzenden Philipp Spalt freuen wir uns immer wieder. Er besucht zu unserer großen Freude weiterhin viele Vorstandssitzungen und Vereinsveranstaltungen.

Auch die Stadtverwaltung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem Vereinsleben. An erster Stelle sei hier die Überlassung der städtischen Liegenschaften anzuführen, aber auch in Form von Zuschüssen für langlebige Wirtschaftsgüter, Projekte und Übungsleiter erfahren wir große Unterstützung. Auch wenn es zuletzt Schwierigkeiten in der Kommunikation gegeben hatte, konnte das Problem mit dem rutschigen Hallenboden in der Dreifelderhalle gelöst werden und wir können auf die Stadt als verlässlichen Partner zählen.

Ich wünsche mir, dass wir den erfolgreichen Kurs fortsetzen können, uns in unseren Angeboten weiter verbessern und den Verein weiter nach vorne bringen.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2019 zur Mitgliederversammlung am 27. August 2020

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte der SG fanden außer der Mitgliederversammlung am 1. April 2019 4 Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Die Mitgliederversammlung am 1. April 2019 wurde von 37 Mitgliedern besucht.

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
33	32	47	39	29	29	30	30	31	37

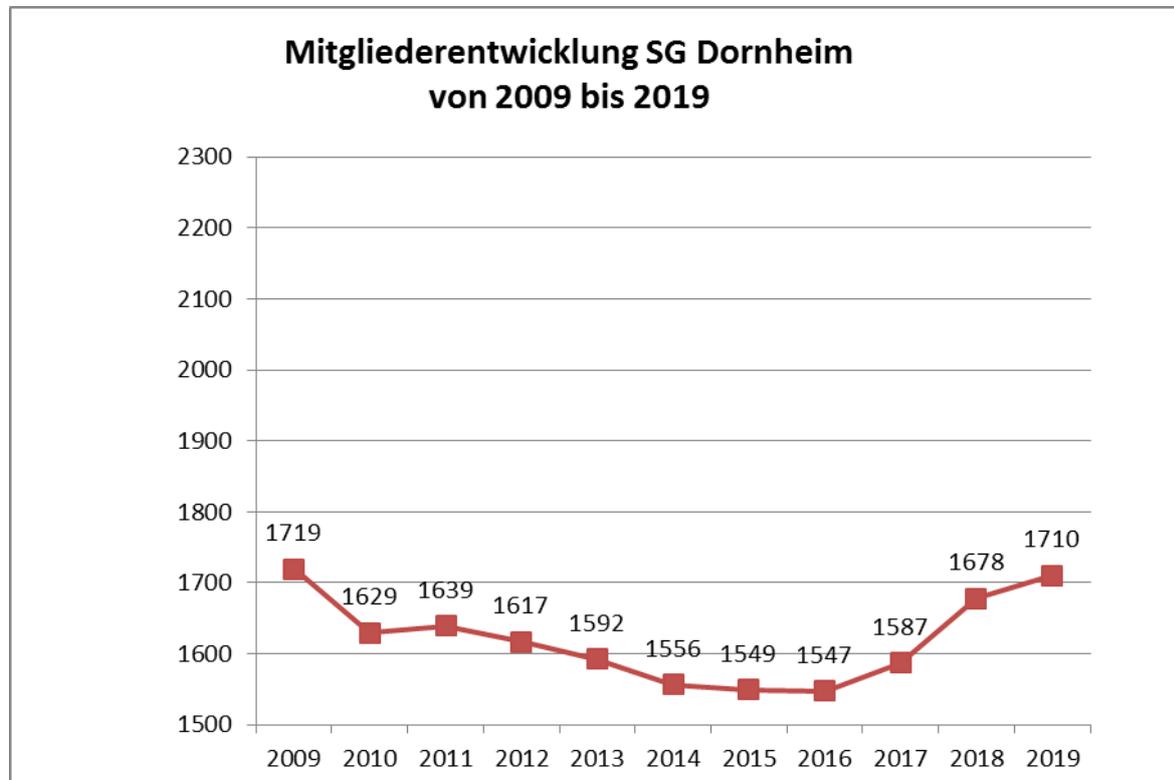
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 42 Mitglieder erhöht.

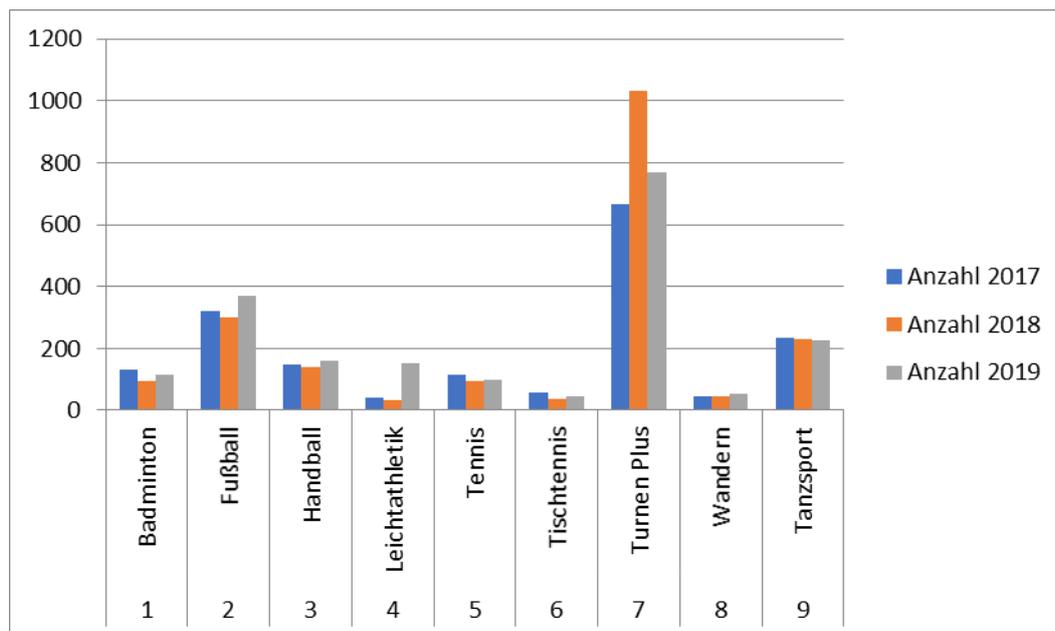
Nach der Bestandserhebung vom 01.01.2020 wurde ein Bestand von 1.710 Mitgliedern an den Landessportbund gemeldet.

Hier die Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre.

Man kann man feststellen, dass wir das Tal durchschritten haben und uns nach den Steigerungen seit 2016 auf einem guten Niveau seitwärts bewegen.



Aufgliederung nach Abteilungen:





Mitgliederstatistik Stand 01.01.2020

		Altersgruppen								
		0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 - 99	Gesamt	
Sparten	Badminton	männlich	2	14	15	10	12	15	3	71
		weiblich		6	6	11	10	10	2	45
	Fussball	männlich	45	78	11	58	60	61	39	352
		weiblich	5	3	0	1	3	3	1	16
	Handball	männlich	10	25	10	8	19	14	5	91
		weiblich	7	15	22	3	15	5	2	69
	Leichtathletik	männlich					15	28	8	51
		weiblich					20	50	30	100
	Tanzsport	männlich		1						1
		weiblich	37	115	30	18	12	10	1	223
	Tennis	männlich	1	12	5	1	4	23	20	66
		weiblich		4	4	1	5	9	8	31
	Tischtennis	männlich	1	3	1	1	2	4	4	16
		weiblich		2		1	2	3	2	10
	Turnen Plus	männlich	73	22	3	12	10	20	69	209
		weiblich	79	68	11	16	86	140	160	560
Wandern	männlich						7	15	22	
	weiblich						8	22	30	

		Summen pro Altersgruppe							
		0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 - 99	
Gesamtsummen	männlich	93	122	48	81	124	163	143	774
	weiblich	105	173	62	71	120	212	193	936
	Gesamt	198	295	110	152	244	375	336	1710



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung	200,00 €
Handball-Jugendcamp	1000,00 €
Gesamt:	1.200,00 €
Tenniscamp Kinder vom Tenniskreis	480,00

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir Zuschüsse von:

Kreis Groß-Gerau:

Minitrampolin	90,00 €
Tore	530,00 €
Sprungkasten	1.090,00 €

Stadt Groß-Gerau:

Minitrampolin	287,43 €
Minifußballtore	337,72 €
Jugendfußballtore	1.363,56 €

Von der **Volksbank Darmstadt** gab es zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 1.000,00 €** für das Jahr 2019!.

Für die gemeldeten Übungsleiter mit Lizenz des Jahres 2019 gab es Zuschüsse vom **Landessportbund** in Höhe von 3.936,52 € und von der **Stadt Groß-Gerau** ein Zuschuss von 1885,56 € ergibt eine **Gesamtförderung in Höhe von 5.822,08 €!**

Des Weiteren konnten **Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau** mit einem Betrag von **2.437,74 €** verbucht werden.



Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 2019 31 Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 9 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 8 Personen in der Abteilung Handball, 4 Personen in der Abteilung Badminton, 6 Personen in der Abteilung Fußball, 3 Personen in der Abteilung Tanzsport, 1 Person in der Abteilung Tennis.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2019 2 Sportunfälle und 1 Brillenschaden gemeldet.

Groß-Gerau, im März 2020

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Nachtrag zum Jahrbuch von 2018 (wie im Protokoll vom 1. April 2019 steht)

Da die Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder nach unserer Mitgliederversammlung am 1. April 2019 erst am 6. April 2019 stattfand, erscheinen die Namen der Geehrten in diesem Jahrbuch.

Ehrungen 06. April 2019

25 Jahre

Gabriela Hanuschke, Eric Heger, Jana Heinius, Reinhold Heinius, Elisabeth Helget,
Manfred Henrich, Christine Keilmann, Kristina Krumb, Anna-Katharina Lohr, Alfred Lutz,
Peter Noglinski, Ursula Schubert, Hans-Dieter Sölch, Jonas Wagner, Max Wiesinger

40 Jahre

Elisabeth Ahrend, Petra Anacker, Christine Becker, Cornelia Best, Christine Bolbach, Ursula Bonn, Uwe Dechert, Katja Elsinger, Sven Elsinger, Jürgen Elsinger, Karin Fahr, Christine Harnischfeger, Frank Heger, Harald Heil, Waltraud Heller, Gerlinde Hoffmann, Bernd Hoffmann, Frank Huhnstock, Peter Imhof, Ulrike Knirsch, Axel-Jan Knirsch, Horst Knobloch,
Loni Kohrmann, Udo König, Michaela Korbella, Holger Krumb, Jürgen Krumb, Beate Künstler, Ursula Leiß, Uta Lerch, Gisela Lohneis, Andrea Lohr, Harald Meinhardt, Manuela Metzger, Anette Neumann, Petra Reinhardt Wolfgang Rößler, Ronald Rühl, Gerd Schaffner,
Karin Schiemer, Eduard Schindler, Tobias Schmitz, Wiebke Schwierz, Frank Soliga, Sven Strycek, Maik Strycek, Andreas Stüwe, Günter Voll, Torsten Voll, Norbert Welisch.

60 Jahre

Manfred Hoffmann



65 Jahre

Ludwig Lohr, Waltraud Rühl, Hans Veith, Wilhelm Veith, Wilhelm Stork

80 Jahre

Willi Rückert

Zu Ehrenmitglieder werden:

Ursula Bonn, Waltraud Buchholz, Gisela Fischer, Wolfgang Rößler, Waltraud Heller, Kurt Liebemann, Jürgen Lienert, Ulrike Knirsch, Gisela Nold, Rosemarie Schäfer, Reinhold Scholl, Gisela Lohneis, Karin Fahr, Lilli Leissler, Günter Voll.

Abteilung Turnen Plus

20 Jahre Übungsleiter: Angela Radzuweit, Marina Schott

30 Jahre Übungsleiter: Astrid Schneider

Für 30 Jahre Abteilungsleiterin Turnen Plus: Gudrun Menger

Für 25 Jahre Übungsleiterin Tanzsport : Anette Neumann

Für 40 Jahre Vorstand Fußball: Edmund Sannwald

Für 35 Jahre Vorstand Tennisabteilung: Wolfgang Rößler

Richard Zarges für besondere Verdienste Fußballabteilung



Tischtennis 1 Damenmannschaft

Hessenpokal 2018

Kitti Fritz-Schäfer

Heike Nold

Tina Krifka

Petra Anacker



Groß-Gerau, im März 2020

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Bericht zu Veranstaltungen 2019/20

Das Jahr 2019, in dem wir im November die gut besuchte Sportlerparty mit der „Münchner Zwietracht“ feierten, neigte sich mit dem **Adventskaffee** dem Ende entgegen.

Am 11.12.2019 kamen wie alle Jahre die SGD-Mitglieder ab 65 Jahre zum Adventskaffee im Fairplay zusammen. Der Einladung sind ca. 80 Vereinsmitglieder gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein verlebten alle einen unterhaltsamen Nachmittag, der mit gesungenen Weihnachtsliedern - unterstützt von Richard Zarges und Reinhold Scholl – ein besinnliches Ende nahm.

Im neuen Jahr ging es gleich weiter im gesellschaftlichen Vereinsleben.

Am Sonntag, 12.01.2020, wurden im Rahmen des **Neujahrempfangs** langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Besondere Aufmerksamkeit fand hierbei Philipp Spalt, der für unfassbare 80 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wurde. In seiner Dankesrede nannte Herr Spalt die SGD – mit Blick auf den jüngsten Gast als jüngste Tänzerin der Tanzsportabteilung - eine große Familie, in der die Begeisterung und das Engagement für den Verein von Generation zu Generation weitergetragen wird.

Ebenfalls besonders geehrt wurden das Trio Conny Mohr, Inge Wiesinger, Martina Heinius (20 Jahre Vorstand Tanzsportabteilung), Klaus Schneider (40 Jahre Fußball-Schiedsrichter) und Marion Frank („Lebenswerk“ bei der SGD).

Alle Ehrungen im Überblick:

25 Jahre SGD

Thomas Becker, Renate Büttel, Carolin Diehl, Matti Feierfeil, Melanie Giebe, Thomas Glaser, Anette Holoubek, Thomas Kudla, Mathias Kudla, Denise Lohr, Maurice Miro, Werner Reinhardt, Eline-Mariette Rietschel, Dennis Schmidt, Carmen Schrod, Marie-Claire Senßfelder, Gerit Aaron Sölch, Neil Sutton

40 Jahre SGD

Uwe Bertzen, Bianca Dörr, Inge Göpfert, Jens Göpfert, Steffanie Hartmann geb. Göpfert, Christa Gutweil, Stefanie Marstatt, Christine Pletrichs

40 Jahre SGD und Ehrenmitglied

Ernst Binzer, Helga Daum, Alfred Fischer, Joachim Göpfert, Brigitte Penner



Ehrenmitglieder

Elisabeth Ahrend, Annemarie Keller, Siegfried Koss, Ursula Leiß, Werner Leiß, Gudrun Menger, Hans-Peter Schäfer, Ellen Spreu, Helga Stöppler, Inge Voll, Irene Wenner, Heinz Zimmer

50 Jahre SGD

Heidemarie Lorenz, Horst Lücker, Gerald Schilling

60 Jahre SGD

Gisela Imhof, Horst Müller

70 Jahre SGD

Rudolf Daum, Heinz Göbel, Ludwig Hornung

80 Jahre SGD

Philipp Spalt

Sonderehrungen

Marion Frank, Klaus Schneider, Conny Mohr, Inge Wiesinger, Martina Heinius

Annette Poensgen-Senßfelder







***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Hans Veith

† 18. März 2019

Norbert Müller

† 10. Mai 2019

Ludwig Graf

† 18. Juli 2019

Roland Rühl

† 12. August 2019

Erna Krumb

† 24. August 2019

Georg-Lothar Mann

† 30. September 2019



Otmar Schmuck

† 5. Oktober 2019

Lieselotte Olisch

† 12. Januar 2020

Günter Langner

† 7. Februar 2020

Erika Langner

† 11. Februar 2020

Norbert Danne

† 17. Februar 2020

Willi Rückert

† 06. März 2020

Adolf Kollross

† 05. Juni 2020

Badminton - Jahresbericht 2019/20

SG Dornheim etabliert sich als Aufsteiger in Oberliga und Hessenliga

Nachdem letzte Saison beide Seniorenmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga geschafft hatten, stand diese Saison der Klassenerhalt als oberstes Ziel auf der Agenda. Dieses Ziel wurde von beiden Mannschaften bereits vor Saisonende erfüllt - auch dank einiger neuer Spieler, die die Personaldichte im Vergleich zu den letzten Saisons erheblich entlasteten. Das vergangene Jahr beider Seniorenmannschaften zeichnete sich durch konstante Einsätze der Spieler und einen guten Mannschaftszusammenhalt aus.



SG Dornheim 1



Yoseph Phoa, Christopher Budesheim, Nicole Phoa, Rolf Theisinger, Mona Konkolewski, Franziskus Konkolewski.

Fehlend: Sebastian Renner und Kerstin Fuhrmann.

Die erste Mannschaft steht 2 Spieltage vor Saisonende auf dem 5. Tabellenplatz mit nur einem Punkt Abstand auf den dritten Rang.

Insbesondere im Damenbereich zeigten Mona Konkolewski und Nicole Phoa eine durchgängig sehr gute Leistung. Die ehemalige Bundesligaspielerin Konkolewski verlor nur ein einziges Dameneinzel und 2 Damendoppel. Der vom BV Darmstadt neu

dazu gewechselte Christopher Budesheim sorgte für eine deutliche Entlastung in der Personaldichte. Aushilfe aus der zweiten Mannschaft war kaum noch nötig. Außerdem konnte er als 5. Herr der ersten Mannschaft auch mal umgekehrt die zweite Mannschaft in wichtigen Spielen unterstützen.

Tabelle Gruppe Mitte - (MI) - (002) Oberliga Mitte

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 SV GutsMuths Jena 2	12	24 : 0	12	0	0	74 : 22	158 : 64	4401 : 3699
2 SG 1862 Anspach	12	21 : 3	10	1	1	67 : 29	145 : 72	4066 : 3559
3 TV Volkmarshausen	12	13 : 11	6	1	5	55 : 41	124 : 96	4083 : 3930
4 TV Dieburg/Groß-Zimmern [N]	12	13 : 11	5	3	4	52 : 44	117 : 101	4000 : 3829
5 SG Dornheim [N]	12	12 : 12	4	4	4	48 : 48	103 : 108	3843 : 3724
6 1. BC Kassel	12	7 : 17	3	1	8	37 : 59	94 : 132	3876 : 4167
7 BLZ Mittelhessen	12	6 : 18	2	2	8	31 : 65	79 : 140	3715 : 4248
8 OTG 1902 Gera 2 [N]	12	0 : 24	0	0	12	20 : 76	53 : 160	3355 : 4183

SG Dornheim 2



Denis Dengler, Christian Jungblut, Julia Flauaus, Maren Heger, Kai Ohle, Christian Flauaus.

Fehlend: Maurice Miro

Die zweite Mannschaft legte einen fulminanten Saisonstart hin und war am Ende der Hinrunde sogar zwischenzeitlich auf dem dritten Tabellenplatz. Die Rückrunde lief nicht ganz so gut – einige Spiele, die in der Vorrunde mit etwas Glück gewonnen wurden, wurden mit gleichermaßen Pech in der Runde verloren. Aber insgesamt zeigt sich die zweite Mannschaft als Bester von 3

Aufsteigern hochzufrieden.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	BV Darmstadt	17	14	3	0	31:3
2	TV Hofheim II	18	15	1	2	31:5
3	SV Fun-Ball Dortelweil III	17	7	6	4	20:14
4	TV Wehen	17	7	3	7	17:17
5	SG Dornheim II	18	6	5	7	17:19
6	SG BC Kassel / TSV Vellmar II	17	6	3	8	15:19
7	1. BV Maintal II	17	4	5	8	13:21
8	TSV Raunheim	17	4	5	8	13:21
9	1.Frankfurter BC	17	5	2	10	12:22
10	BSG Lahn-Dill	17	0	3	14	3:31



SG Dornheim Hobbymannschaft



Sascha Horn, Benjamin Seeger, David Grimm, Charlotte Kober, Paul Heyde, Lili Liu, Eileen Christ, Rico Hoffmann, Tilmann Leukel-Maurer

Neu an den Start ging die Hobbymannschaft der SG Dornheim. Die Mannschaft besteht zum Großteil aus den Spielern der letztjährigen C-Klasse. Die Spiele werden oft in den Trainingszeiten ausgetragen und der Spaß steht an erster Stelle. Viele Spieler haben aber kurz- und mittelfristig das

Potential, bald wieder in einer C-Klasse zu starten. Da kein Spielerpass für die Teilnahme am Hobbyrundenbetrieb notwendig ist, ist es für neue Spieler sehr unkompliziert, direkt in der Mannschaft mitzuspielen.

SG Dornheim Schüler – Saisonabschluss als Tabellenerster!

Die Umstrukturierungen der letzten Jahre im Jugendbereich tragen ihre Früchte, denn die Schülermannschaft hat eine großartige Saison hinter sich. Die Mannschaft zeichnet sich vor allem durch ihre große Motivation aus, denn alle Kinder wollen wirklich an den Rundenspielen teilnehmen. Probleme wie Unterbesetzung und Nichtantreten der Mannschaft gab es gar keine mehr. Viele Kinder spielen erst ihre erste oder zweite Saison im Schülerbereich und konnten trotzdem schon viele Spiele gewinnen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	SG Dornheim	10	8	1	1	17:3
2	BV Darmstadt II	10	7	2	1	16:4
3	SG Reinheim/Zeilhard II	9	4	2	3	10:8
4	SG Reinheim/Zeilhard III	9	2	3	4	7:11
5	SG Griesheim/Messel	10	1	4	5	6:14
6	JSG Bensheim/Eberstadt	9	1	3	5	5:13
7	TV Dieburg/Groß-Zimmern	9	1	3	5	5:13

Trainingstag der Senioren

Eine Woche vor Beginn der neuen Saison liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Spielerinnen und Spieler der SG Dornheim wollten hochmotiviert an die tollen Leistungen des Vorjahrs anzuknüpfen und sich nach dem Doppelaufstieg in den neuen Klassen Ober- bzw. Hessenliga etablieren. Und auch die Spieler der neuen Hobbymannschaft hatten richtig Lust auf die neue Saison.

Dabei unterstützen sollte wie auch in den vergangenen Jahren ein Trainingstag kurz vor Rundenbeginn zusammen mit Trainer Klaus Binnefeld. Diese „Tradition“ feierte sogar schon kleines Jubiläum, denn Klaus Binnefeld begleitet unsere Spieler bereits im 5. Jahr in Folge bei der Saisonvorbereitung.



Gestartet wurde am Samstagmorgen mit 14 motivierten Teilnehmern. Wie gewohnt ging es mit Kraft-, Koordinations- und Laufeinheiten los. Neu war, dass man durch eine Koordinationsleiter nicht nur mit den Füßen, sondern auch mit den Händen laufen kann. Um 13 Uhr gab es eine kleine Mittagspause, in der jeder noch einmal Kräfte sammeln konnte, um im Anschluss mit dem Training mit Schläger und Ball zu starten. Es wurde dann gedropt, gedrived, gesmasht, gelaufen und viele, viele Bälle gesammelt.

Gegen 16 Uhr waren die Übungen dann zu Ende und wer noch Körner hatte, konnte noch frei spielen. Viele Spieler gingen dabei bis an ihre Leistungsgrenze und darüber hinaus. Am Ende sehnten sich alle nach der Pizza, denn die Akkus waren sichtlich leer.

Weihnachtsfeier mit indonesischer Nationalhymne

Am 21. Dezember trafen sich die Spielerinnen und Spieler der Abteilung Badminton zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Da es dieses Jahr nicht nur Weihnachten, sondern auch ein anderes Großereignis zu feiern gab, wurde die Weihnachtsfeier etwas größer ausgestaltet als die vergangenen Jahre. Im Jahr 2019 feierten wir nämlich das 30-jährige Bestehen der Abteilung Badminton in Dornheim.

Die Feier fand im Restaurant „Mühle“ zwischen Wolfskehlen und Griesheim statt. Ein Highlight des Abends war die musikalische Unterhaltung von Abteilungsleiter Klaus Roth, welcher bereits seit 30 Jahren das Geschehen in der Abteilung maßgeblich mitgestaltet. Begleitet wurde er von der Sängerin Nina Johnson. Beide zusammen veranstalteten mit den Gästen ein „Lieder-Raten“, wobei die indonesische Nationalhymne nur von unserem Spielertrainer Yoseph Phoa ehrlicherweise erraten werden konnte. Da mysteriöserweise doch der ein oder andere Gast alle Lieder richtig „wusste“, konnten sich die Gewinner des Spiels über hausgemachte Wurst von unserem Bauern des Vertrauens (alias „Bauer Kratz“) erfreuen.



Bereits einen Tag zuvor feierten die Kinder und Jugendlichen der Abteilung Badminton ihre Weihnachtsfeier. Wie schon im vorigen Jahr ging es dort etwas sportlicher zu als bei den Senioren. Die Spieler und das Jugendtrainerteam um Anna-Lena Wolf trafen sich in der Sporthalle zu einem gemeinsamen Schleifchenturnier. Wieder einmal waren auch die Eltern der Kids herzlich willkommen, sodass sich der Turniermodus des altbewährten Doppelturniers austragen ließ, bei dem immer ein jüngerer Spieler mit einem erfahreneren zusammenspielen konnte. Dabei wurden von der Abteilung Badminton wieder tolle Preise für die besten Doppelpaarungen gestellt.

Die Abteilung Badminton im Wandel

Zum Jahreswechsel legten Klaus Roth und seine Frau Burgel Görlich-Roth nach 30 Jahren ihre Ämter in der Abteilung Badminton nieder. Als Nachfolger wird Maurice Miro zum Abteilungsleiter gewählt. Auch Yoseph Phoa kündigt nach 21 Jahren seinen Rückzug aus dem aktiven Spielbetrieb sowie seinem Traineramt an.



„Die junge Generation weiß alles besser“
Langjähriger Leiter der Badminton-Abteilung der SG Dornheim und seine Frau legen vererbt ihre Ämter nieder

Von Stephan Schäfer
DORNHEIM Die letzten Stunden des vergangenen Jahres haben bei den Badminton-Vereinigten der SG Dornheim für ein Gerücht genutzt, dass in den letzten Wochen Klaus Roth auf Nachfolger gesucht wird. Zusammen mit seiner Frau Burgel Görlich-Roth haben wir zum 23. Dezember alle Ämter niedergelegt, bestätigt der langjährige Abteilungsleiter. Ehrenvorsitzende Klaus Roth auf Nachfolger. Nach 30 Jahren seiner Führung von Roth wurde die ehrenamtliche Abteilung der SG Dornheim damit vor einem neuen Leiter. Klaus Roth und Burgel Görlich-Roth werden nicht bedrückt.

Ich werde die Dornheimer Halle zum Badminton nicht mehr betreuen.
Vom Foto: Zeitungsredaktion

Die neue Besetzung war es ihm nicht gelungen, sämtliche Mitglieder einbinden bis zur Jahresabschlussfeier der Badminton-Abteilung ein. Das ist ein großes Ziel für die Saison. Klaus Roth war es der Abteilung gelungen, wie der 17. Klaus hat in die Badminton-Abteilung. Die junge Generation weiß alles besser und kann alles besser, sagt er im 73. Jah-

und 1006 mit dem zehnjährigen Aufstieg in die Bundesliga zu einer erfolgreichen Phase. Mit der Rückkehr der ersten Mannschaft in die Oberliga Mitte an vier den Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Hessenliga wurde in der vergangenen Saison wieder ein erfolgreicher Jahr erreicht. Auch sportlich stehen die SG-Badmintonspieler vor einer angenehmen Zukunft, da Spielertrainer Joseph Phoa aus gesundheitlichen Gründen seinen Rückzug nach einer Saison angekündigt hat. Seit 1999 ist der ehemalige Nationalspieler von Innozenz und Badmintonspieler (SG Heiligenwald) und PSV (SG Westfalen) in dieser Funktion bei der SG tätig. Offen ist noch, ob Dornheim wieder einen Spieler zum Verfügung stellt. Miro erwartet keine weiteren Spieler-Anfragen. „Wir sind noch auf der Suche nach einem neuen Trainer und neuen Spielern.“

„Wir haben kein Problem mit Klaus Roth, er aber wohl nicht“, versichert Miro. Er bedauert, dass Vereinigungsversuche gescheitert sind, damit er bei der Mitgliederversammlung am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr im Sportplatz zu einem normalen Übergang kommt. Der Plan, Roth als Ehrenvorsitzenden, im Hintergrund zu lassen, ist damit gescheitert. Danach gehen die Abteilungen ihren eigenen Weg. Klaus Roth ist ein Mann, der seine Ämter niedergelegt hat. Er hat keine Probleme mit Klaus Roth, er aber wohl nicht“, versichert Miro. Er bedauert, dass Vereinigungsversuche gescheitert sind, damit er bei der Mitgliederversammlung am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr im Sportplatz zu einem normalen Übergang kommt. Der Plan, Roth als Ehrenvorsitzenden, im Hintergrund zu lassen, ist damit gescheitert. Danach gehen die Abteilungen ihren eigenen Weg.

Quelle: Groß-Gerauer ECHO



Miro neuer Vorsitzender

Badminton-Abteilung der SG Dornheim wählt Nachfolger des zurückgetretenen Klaus Roth

Von Mirko Stefan



Maurice Miro ist neuer Vorsitzender der Badmintonabteilung der Dornheimer Sportgemeinde. Foto: SG Dornheim

DORNHEIM Maurice Miro ist neuer Chef der Badminton-Abteilung der Sportgemeinde. In der Hauptversammlung im Sportplatz am Dienstagabend wurde er bei einer Enthaltung zum Nachfolger des langjährigen Abteilungsleiters Klaus Roth gewählt. Der Ende vergangenen Jahres vererbt sein Amt niedergelegt hatte (wir berichteten). Frank Reetz, der bislang gemeinsam mit Miro Zweiter Vorsitzender war, kandidierte nicht mehr. An seiner statt wählten die Mitglieder Christian Flatau zum neuen Stellvertreter.

Das Amt des Sportwarts übernimmt künftig Denis Dengler. Als Pressesprecherin und als Schriftführerin neu gewählt wurde Julia Flatau, als Jugendwartin Anna-Lena Wolf bestätigt. Für den Vereinigungsausschuss ist wie zuvor Christian Flatau verantwortlich.

Der Vorstand der SG Dornheim wünscht sich, dass weiter hochklassig gespielt wird“, gab SG-Vorsitzender Lars Monzheimer zu. Er dankte unter anderem dem ehemaligen SG-Vorsitzenden Philipp Spal, der ihn als Neuling im Verein immer unterstützt habe.

Den beiden Mannschaften im Ligabetrieb stellte der bisherige Sportwart Christian Flatau ein Rückblick ein positives Zeugnis aus. Die zweite Mannschaft liegt derzeit auf Platz 3 in der Hessenliga, das habe vor der Saison niemand erwartet, so Flatau. Die erste Mannschaft sei mit Platz 5 in der Oberliga ebenfalls ordentlich platziert. Beide Mannschaften müssten jedoch in der Rückrunde konzentriert arbeiten, da sie aktuell nur vier Punkte von den Ab-

stiegsängen entfernt seien. Die Hobbygemeinschaft lobte Flatau für ihre gute Eigenorganisation und betonte, dass man ihnen den Spaß an ihrer Sportart anmerke. Dennoch wünschte er sich „für die Zukunft noch ein bisschen mehr Ehrgeiz“, um eventuell eine C-Mannschaft stellen zu können.

Kritik äußerte Flatau hinsichtlich des Hallenbodens. Wegen des Verletzungsrückfalls für die Spieler müsse hier dringend Abhilfe geschaffen werden. Ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Gutachten werde allerdings keinerlei Beanstandungen aus.

Sorgenkind der Badminton-Abteilung sind die fehlenden Schiedsrichter. Hier war Flatau mit Blick auf fällige Strafzahlungen darum, entsprechende Lehrgänge zu besuchen.

Erfreulich ist die Jugendarbeit, die mit speziell ausgebildeten Trainern eine bessere Struktur erhalten habe, erklärte Anna-Lena Wolf. So lasse sich das Training mit vielen Kindern auf kleinem Raum besser organisieren. Der Erlög der „wirklich tollen Schülermannschaft“, so Wolf, nämlich Platz 2 in ihrer Klasse, zeige, dass die Maßnahmen greifen.

Und wie geht es weiter – Ausblick für das nächste Jahr

Die größte Herausforderung sieht der frisch gewählte Vorstand darin, einen Ersatz für Yoseph Phoa als Trainer und Spieler zu finden. Die Gespräche laufen bereits und sind in der Trainerfrage schon sehr konkret. Ebenfalls haben bereits zwei neue Spieler für die kommende Saison zugesagt, die jedoch für die Hessenliga eingeplant sind. Unter anderem wird Anna-Lena Wolf neben ihrer Rolle als Jugendwartin auch wieder aktiv für die SG Dornheim spielen.

Außerdem möchte die Abteilung Badminton den Jugendbereich weiter ausbauen. Maurice Miro und Anna-Lena Wolf planen an mehreren Grundschulen in der Umgebung Badminton-„Schnuppertrainings“ im Schulsport anzubieten. Einerseits sollen dadurch mehr Kinder auf den Badmintonsport aufmerksam gemacht werden, andererseits sollen Talente gezielt angesprochen und zu unserem Training eingeladen werden.

Turniere

Die geplante Bezirksrangliste im April 2020 musste leider aufgrund des Coronavirus ausfallen. Im Hobbybereich ist ein Turnier für Jedermann geplant, welches jedoch auch zunächst auf unbestimmte Zeit nach hinten verschieben werden muss.

Regelmäßige Updates zu unserem Trainingsbetrieb und den Spieltagen sind auf unseren neu gestalteten Social-Media-Kanälen zu finden:

Unserer Facebook Seite: www.facebook.com/SGDBadminton/

Unsrem Instagram Account: www.instagram.com/sq_dornheim.badminton/

Unter unserer Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de



Julia Flauaus



Fußball – Jahresbericht 2019/20

Führungswechsel bei den SG-Fußballern – Harald Heil übernimmt von Florian Mohr

Sechzig Mitglieder waren am 3. März 2020 der Einladung der Dornheimer Fußballer zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim „Fairplay“ gefolgt. Sie begann mit einer Gedenkminute für den im Jahr 2019 verstorbenen und bis zuletzt für die Sportgemeinde ehrenamtlich sehr aktiven Otmar Schmuck.

Abteilungsleiter Mohr warf einen zufriedenen Blick auf seine vierjährige Amtszeit. In dieser Phase hat die Fußballabteilung mehr als 25 % an Mitgliedern hinzugewonnen. „Das spricht für die sehr gute Arbeit, die bei uns in den verschiedenen Bereichen geleistet wird“, so Mohr. Zudem hat sich die Infrastruktur am Riedsportfeld unter anderem durch die Umrüstung des Flutlichtes auf LED, die Sanierung der Auswechselkabinen, die Innenrenovierung des Vereinsheims „Fair Play“ sowie diverse kleinere Maßnahmen stetig fortentwickelt.

Und auch finanziell sieht es sehr gut aus. Die Abteilung sei absolut gesund, schuldenfrei und bereit für weitere Investitionen in die Infrastruktur. Insbesondere die Erneuerung des Kunstrasenplatzes, ein möglicher Kabinenneubau auf dem Gelände sowie die Einzäunung und der barrierefreie Zugang des Kunstrasenplatzes stehen hier auf der To-Do-Liste.

„Auch sind wir mit der Zeit gegangen und haben neben einem modernen Internetauftritt die Arbeit in den sozialen Medien intensiviert und professionalisiert. Dies spielt nicht nur bei der Bewerbung unserer zahlreichen Veranstaltungen mittlerweile eine bedeutende Rolle“, erklärte Mohr.

Sportlerparty und Laternenfest als Highlights

Diverse Veranstaltungen wurden im Jahr 2019 durch die Fußballabteilung auf die Beine gestellt. Neben der Sportlerparty, dem Tag des Fußballs des Kreises Groß-Gerau und dem Blitzturnier hat sich insbesondere der Jugendvorstand beim Kinderzeltlager mit der Tanzsportabteilung, der traditionellen Hallenturnierserie sowie der erstmaligen Ausrichtung des Laternenfestes der städtischen Kindergärten aus Dornheim stark eingebracht.

Coronabedingt fiel 2020 das Blitzturnier leider aus. Es besteht jedoch die Hoffnung, dass die Hallenturniere rund um den Jahreswechsel ausgetragen werden können.



Amtsübergabe von Mohr auf Heil im März 2020

Wahlen alle einstimmig

An der Spitze übernahm Harald Heil das Amt für den aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetretenen Florian Mohr. Während Edgar Schöneberger noch ein Jahr als Vertreter des Abteilungsleiters gewählt ist, wurde dieses Gremium in der Folge um Sven Elsinger, Holger Krumb und Florian Mohr erweitert. Ziel ist es, die Aufgaben weiterhin auf viele Schultern zu verteilen.

Neuer und alter Vorsitzender des Spielausschusses ist Benjamin Plettrichs. Stefan Langendorf wurde ihm neben Reinhard Specht wie bisher schon als zweiter Vertreter zur Seite gestellt. Das Team der Spielausschuss, das die Mannschaften an den Spieltagen betreut, bleibt nahezu identisch (Theo Kudla, Siggie Koss, Ingo Leißler, Zeki Türkel, Daniel Leichtlein, Simon Rothmann).

Rechner der Abteilung bleiben Maik Diehl und Roman Spieker, während Maurizio Chiacchio das Amt des Jugendleiters von Stefan Koempf übernimmt. Unterstützt wird er im Jugendvorstand durch Tim Landau, Udo Diehl, Günter Veith sowie die neu hinzugewonnenen Torben Elsinger und Stephan Kipp.

Insgesamt sechs Beisitzer gehören dem neuen Vorstand an:

- David Renneisen für den Bereich Sport (neu)
- Mathias Kudla für den Bereich Sponsoring (neu)
- Larissa Gräff für den Bereich „Fair Play/Fördermobil“ (wie bisher)
- Horst Lochmann für den Bereich Veranstaltungen (wie bisher)
- Richard Zarges für Bausachen (wie bisher)
- Kian Reyhani für den Bereich Aktive (wie bisher)

Als Ehrenamtsbeauftragter für weitere zwei Jahre wurde Edgar Schöneberger gewählt. Gerhard Döller und Stefan Koempf sind Kassenprüfer.



Ehrungen für Richard Zarges und Klaus Schneider

Der ehemalige Abteilungsleiter und langjährig ehrenamtlich tätige Richard Zarges wurde ebenso für seine besonderen Verdienste rund um den Verein und die Abteilung gewürdigt, wie Schiedsrichter Klaus Schneider, der bereits seit 1978 durchgehend für die SGD Spiele in fast ganz Hessen pfeift.

Aktive

Tim Schicker und Christian Schmieder verlängern - Jonas Kämmereit neuer Co-Trainer



Während das Team der 1A zum Abschluss der Saison 2018/2019 dem aus privaten Gründen scheidenden Trainer Mathias Kudla mit dem 4. Platz in der Endabrechnung einen gelungenen Abschied bereitet, fand sich die 1B mit Platz 11 eher im unteren Mittelfeld der Tabelle wieder. Allerdings geriet man zu keinem Zeitpunkt in größere Abstiegsnöte und konnte somit über die Saison hinweg mehr als 50 Spielern die Möglichkeit zu bieten, sich dem Trainergespann Christian Schmieder und Sascha Lohr zu beweisen. Man ließ die Saison bei einem gemeinsamen Grillnachmittag Revue passieren und gestaltete somit einen gelungenen Ausklang.



Ein ganz neues Bild bot sich dem Trainerteam Christian Schmieder und Sascha Lohr für die Mannschaft der 1B in der Saison 2019/2020. Vor allem durch das „Aufrücken“ zahlreicher Jugendspieler gelang es, die Trainingsintensität konstant hoch zu halten und das Niveau deutlich zu steigern. Es boten sich den Trainern zeitweise mehr als 30 Spieler in den Trainingseinheiten an. Somit hatte man immer wieder die Qual der Wahl, welche Spieler man sonntags auf das Feld schicken sollte, was in dieser Liga einmalig sein dürfte. Der dadurch entstandene Konkurrenzkampf unter den Spielern wirkte sich erfreulicherweise positiv auf deren Leistung und Ehrgeiz aus. Die Mannschaft überwintert auf Platz 4 in Schlagdistanz zu den vorderen Rängen und befindet sich in tabellarischen Sphären, die man seit vielen Jahren nicht mehr kannte. So blicken alle gespannt auf den Rest der Saison und es herrscht Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen. Wir freuen uns, wenn der positive sportliche Trend sonntags noch mehr Zuschauer ans Riedsportfeld führt, um unsere Farben zu unterstützen... ..so hätte der Beitrag geendet, wenn die Saison 2019/2020, wie wir alle dachten, ganz normal zu Ende gespielt worden wäre. Aber bereits nach dem ersten Spieltag im Sportgemeinde Dornheim 1886 e.V. Abteilung Fußball Kalenderjahr 2020 wurde die Fußballsaison in Hessen aufgrund der Covid-19-Pandemie zunächst unterbrochen und schließlich vorzeitig abgebrochen. Nach wochenlangen Diskussionen und Beratungen inner- und außerhalb des Hessischen Fußballverbandes wurde auf einem außerordentlichen Verbandstag am 20.06.2020 die Regelung verabschiedet, die Saison abzubrechen und die Endplatzierungen mit Hilfe der Quotientenregelung unter Errechnung der bisherigen Punkteschnitts jeder Mannschaft zu ermitteln. Diese Entscheidung bedeutete für die Mannschaft der 1A den zweiten Tabellenplatz, während die 1B in der Endabrechnung einen guten fünften Platz belegte. Der zweite Platz der 1A hätte in der regulären Saison zur Teilnahme an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau berechtigt. Durch den besseren Quotienten im Vergleich mit dem Zweitplatzierten der Kreisliga A Darmstadt, dem SV Erzhausen, darf unser Team in der nächsten Saison das Abenteuer Kreisoberliga antreten. Wir sind trotz der Umstände sehr glücklich darüber, dass



sich das hohe Engagement der Mannschaft, des Trainerteams und der Verantwortlichen ausgezahlt hat. Wir bedanken uns bei Allen für die Unterstützung und hoffen Euch in der nächsten Saison interessante Duelle bieten zu können!

Bei den Alten Herren und viel gesellschaftlichem Engagement. Die Trainingseinheiten werden von 16 bis 22 Spielern besucht.

Jahresbericht 2019/20, SG Dornheim, Abt. Fußball, Jugend

Jugend der SG Dornheim

Die Jugendmannschaften der SG Dornheim haben sich im vergangenen Jahr wie folgt präsentiert.

Fußballbande (2014 und jünger)

Keine Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb

G - Junioren (2012/2013)

Teilnahme an der Fairplayrunde

F1 und F2 - Junioren (2010/2011)

Teilnahme an der Fairplayrunde

E - Junioren (2008/2009)

Teilnahme an der Kreisklasse 1 und an der Endrunde Hallenkreismeisterschaft (2. Platz)

D - Junioren (2006/2007)

Teilnahme an der Kreisliga und an der Endrunde Hallenkreismeisterschaft

C - Junioren (2004/2005), Spielgemeinschaft mit TSV Wolfskehlen

Teilnahme an der Kreisklasse 1

B - Junioren (2002/2003) nicht besetzt

A - Junioren (2000/2001)

Teilnahme an der Kreisliga

Das vergangene Jahr war für alle Jugendmannschaften wieder sehr ereignisreich. In der zweiten Augushälfte starteten die Juniorinnen und Junioren in die neue Saison. Zum Auftakt wurde, wie im vergangenen Jahr, gemeinsam mit der Jazztanzabteilung auf dem Dornheimer Sportplatz gezeltet. Am Nachmittag konnten alle Kinder und Jugendlichen ihr Geschick an einer 6m hohen Kletterwand testen und Fußballtennis oder Volleyball spielen. Außerdem konnte man mit einer Kiste auf einer 12m langen Rollenrutsche entlang flitzen. Am Abend begaben sich die ca. 100 Mädchen und Jungen auf eine Nachtwanderung. Anschließend gab es für alle auch noch Stockbrot, das am offenen Lagerfeuer geröstet wurde.





Im Dezember 2018/Januar 2019 haben alle Jugendmannschaften beim zweiten „Burger King Cup“ in Dornheim teilgenommen. Bei diesem Turnier konnten alle Spielerinnen und Spieler wieder ihr Können in der Halle unter Beweis stellen und hatten vor allem großen Spaß dabei. Dank der tollen Unterstützung von unserem Sponsor Burger King konnten alle Mannschaften mit einem Spielball, Pokalen und/oder Gutscheinen für BK die Heimreise antreten.

Aber nicht nur die eigene Teilnahme an Spielen und oder Turnieren steht bei den Mannschaften hoch im Kurs, sondern auch das aktive Zuschauen im Stadion. Einige Bundesligaspiele wurden angeschaut und zum Teil waren unsere Mannschaften als Einlaufmannschaft aktiv beteiligt. Hierbei erhielten unsere SGD-Kids einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.



D-Jugend als Einlaufmannschaft bei SV Wehen Wiesbaden aktiv.



E-Jugend als Einlaufmannschaft bei Europaleague-Spiel von Eintracht Frankfurt aktiv.

Erwähnenswert ist sicherlich auch die Teilnahme unserer D-Jugendmannschaft am 7. U12 Quipe Mörfelden Cup Anfang Juni 2019. Hierbei waren wir der Gastgeber für die Mannschaft von Gornik Zabrze (Polen). Unsere D-Jugendmannschaft hatte Spiele u.a. gegen VfL Wolfsburg und VfB Stuttgart zu bestreiten. Auch wenn man einiges an Lehrgeld gegen ausnahmslos höherklassige Teams zu bezahlen hatte, war es doch eine vielleicht einmalige positive Erfahrung. Auch die Beherbergung unserer polnischen Gäste von Gornik Zabrze in Gastfamilien der D-Jugend der SG Dornheim hat sicherlich dazu beigetragen, ein positives Bild von unserem Verein aufzuzeigen.



Spieler und Spielerinnen der SG Dornheim mit ihren Gästen aus Polen auf unserem Sportplatz.

Auch in unsere Infrastruktur wurde kräftig investiert. So wurden vier neue Minitore und vier neue Jugendtore angeschafft. Hierdurch konnten wir nicht nur unser Training aufwerten und neue Spielformen („Funino“) besser umsetzen, sondern auch die Sicherheit unserer Kinder (durch integrierten Kippschutz der Jugendtore) verbessern.





Am 8. November 2019 fand zum ersten Mal ein St.-Martins-Fest auf unserem Sportplatz statt. In Zusammenarbeit mit den beiden städtischen Kindertagesstätten Donaustraße und Hölderlinstraße traf man sich nach Beendigung des Laternenumzugs auf dem Sportgelände der SG Dornheim. Die gesamte Fußballabteilung kümmerte sich um die Bewirtung der Kinder und ihrer Familien und erwartete die tapferen Teilnehmer mit warmen Würstchen, frisch gebackenen Brezeln und warmen Getränken. Trotz heftigen Regens kamen ca. 350 Personen zum Fest auf unseren Sportplatz.



Handball – Jahresbericht 2019/20

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Herren: Eine Saison voller Rätsel

Die Mannschaft erlebt dieses Jahr einen größeren Umbruch. Erfahrene Kräfte wie Gerit Sölch, Marvin Seith und Christian Leuthäuser haben die Herren 1 aus gesundheitlichen oder sportlichen Gründen verlassen. Dazu kommt, dass Michael Osternig aufgrund einer langwierigen Verletzung noch für unbestimmte Zeit ausfällt. Dafür konnten die 1. Herren zum Vorbereitungsauftritt gleich 6 Spieler aus der eigenen A-Jugend begrüßen. Auch der bisherige Trainer Armin Walter stand nach dem Ende der letzten Runde nicht mehr zur Verfügung.

Einen neuen Trainer für eine ambitionierte Bezirksliga-B-Mannschaft zu finden, sollte normalerweise keine Probleme bereiten. Aber was ist schon normal in Zeiten von Corona (Covid-19).

Einen Trainer zu verpflichten, der bisher kaum Erfahrung im Aktivenbereich hat, und bisher fast ausschließlich Jugendmannschaften unterschiedlicher Spielklassen trainiert hat, ist mindestens mutig. Ein Probetraining unter harten Corona-Beschränkungen (min. 1,50 m Abstand, kein Körperkontakt, max. 10 Personen pro Hallenhälfte, usw.) als Gradmesser zu nehmen, ist noch mutiger. Dennoch war man sich einig, gerade um die Integration der A-Jugendsspieler bestmöglich zu gestalten, diesen Schritt zu gehen und die Erfahrungen von Armin Schulz im Umgang mit jungen Leuten zu nutzen. Ihm zur Seite steht als Co-Trainer weiterhin Oliver Enge, der Spieler und Verein bestens kennt.

Nachdem im Juni der Vorbereitungsschwerpunkt im Kraft- und Ausdauerbereich lag, konnten wir Anfang Juli endlich wieder mit dem Hallentraining beginnen. In den ersten Trainingseinheiten standen zunächst die Ballgewöhnung nach der langen Corona-Pause, sowie Grundlagentraining im technischen und koordinativen Bereich im Mittelpunkt. Ein Highlight der Vorbereitung war sicherlich der gemeinsame Mannschaftsausflug am ersten Augustwochenende. Der Riedsee in Biblis bot dafür beste Bedingungen, damit die gestandenen Spieler und die neu hinzugekommenen jungen Spieler aus der ehemaligen A-Jugend, aber auch der neue Trainer Armin Schulz und sein Co-Trainer Oliver Enge, sich besser kennen lernen konnten. In wechselnden Kleingruppen, was ja seit dem 1. August in Hessen auch wieder möglich war, wurden Turniere in anderen Sportarten gespielt, wie z.B. Beach-Volleyball, Beach-Soccer oder aber auch Flag-Football. In kleinen Arbeitsgruppen wurden aber auch Themen rund um das Team und das Miteinander bearbeitet. Die Präsentation der Ergebnisse am Abend führten dann auch zu angeregten Diskussionen,



aber eben auch zur Findung gemeinsamer Grundsätze und Formulierung gemeinsamer Ziele. Alles in Allem ein gelungenes Wochenende.

Die Zeit bis zum Saisonstart sollte nun noch genutzt werden, um sich im taktischen Bereich zu verbessern und einzuspielen. Hierzu werden noch einige Testspiele und das Trainingslager am letzten August-Wochenende stattfinden. Danach soll dann auch der Kader von mehr als 20 Spielern verkleinert werden, wobei gerade die jungen Spieler unter 21 Jahren sich ja nicht in einer Mannschaft festspielen können und so auch jederzeit in beiden Herrenmannschaften mitwirken dürfen.

Jetzt müssen sich alle nochmal in die Riemen legen, damit die Schlagzahl im Training erhöht werden kann, um dann bis zum Saisonbeginn Mitte/Ende September volle Fahrt aufgenommen zu haben. Man darf gespannt sein, auf eine außergewöhnliche Saison, nicht nur aufgrund der allgemeinen Lage rund um Corona. Man wird dann auch sehen, ob der Mut, den alle Seiten an den Tag legen, sich auszahlt und zum Erfolg der Herren 1 der HSG Dornheim/Groß-Gerau führen wird. Denn trotz aller Umstände steht eins fest, wollen wir wieder zurück in die A-Klasse.

Kader der Herren 1 in der Vorbereitung:

Im Tor: Fabian Häuber, Nick Mattern

Im Feld: Jan Pies, Dominik Schäfer, Frank Hofmann, Nils Loos, Robin Schröder, Michael Osternig, Dennis Schmidt, Ruben Schön, Andreas Nold, Christopher Kaiser, Jonas Sensfelder, Marius Disca, Leon Reuter, Jannis Mager, Toni Altmann, Mathias Gorus, Thorsten Hardt, Meo Müller, Jan Makhol, Pascal Leonhardt, Lukas Huberty, Cedric Wieland

Trainer: Armin Schulz

Co-Trainer: Oliver Enge





Damen I und Damen II in der Saison 2020 / 2021

Die HSG Dornheim/Groß-Gerau schickt in der Saison 2020/2021 erneut zwei Damenmannschaften ins Rennen.

Rückblickend konnten in der vergangenen - durch Corona verkürzten – Saison die gesetzten Ziele beider Mannschaften erreicht werden. Trainer Christian Leuthäuser führte die Damen I am Ende der abgebrochenen Runde zu einem guten 9. Platz in der Bezirksoberliga und erfüllte damit die Zielvorgabe eines einstelligen Tabellenplatzes. Die neu formierte zweite Damenmannschaft konnte in der Bezirksliga B einen starken zweiten Platz erzielen. Hierbei bewährte sich eine Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten. Diesen Weg möchte man in der kommenden Saison weiterführen und setzt dabei auf die Unterstützung aus der weiblichen A-Jugend.

Vor der neuen Saison verlieren die Handballerinnen der HSG Dornheim/Groß-Gerau vier Leistungsträger, die es zu ersetzen gilt. Laura Schulze und Wiebke Brenner werden zukünftig kürzertreten und Vanessa Lochmann und Kerstin Lachmann erwarten Nachwuchs. Allen vier wünschen wir alles Gute - die Mannschaft freut sich über eure Unterstützung von der Tribüne!

Verstärkt wird die Mannschaft hingegen mit der Rückkehr mehrerer Langzeitverletzter, das Comeback von Lisa Hasslöcher sowie durch hoffnungsvolle junge Talente aus der A-Jugend, die bereits das Erwachsenenspielrecht beantragt haben. Im Kern bleiben somit aber beide Mannschaften bestehen und sind für die anstehende Runde gut gerüstet – sofern das Verletzungspech der vergangenen Saison ausbleibt.

Nach der wochenlangen Corona-Zwangspause startete die Saisonvorbereitung ungewohnt mit gemeinsamen Workouts über Zoom und Challenges des Trainers, welche es gemeinsam zu gewinnen galt. Egal ob Lauf-, Handstand- oder Limbo-Challenge, gemeinsam wurden alle Challenges gewonnen!

Seit Juni wird auch in und vor der Halle wieder gemeinsam trainiert und geschwitzt, um für den Rundenstart und nach der langen Pause fit zu werden. Die Vorfreude ist jetzt bereits groß, wieder in gefüllten Hallen um Punkte zu kämpfen. Die Ziele für die Saison 2020/2021 decken sich mit denen des Vorjahres. So wird es für die Damen I das Ziel sein, auf einem einstelligen Tabellenplatz zu landen, während die Damen II wieder einen Platz in der oberen Tabellenregion erringen möchte.



Jugendabteilung Handball: HSG Dornheim/Groß-Gerau: Saison 2020/2021

Covid-19, kann man zwar nicht mehr hören, jedoch bleibt es nicht aus, es anzusprechen. Durch Corona wurde das Vereinsleben erheblich auf die Probe gestellt und es galt, noch einmal mehr an einem Strang zu ziehen. Die Vorbereitung der neuen Runde leidet nicht nur Aktivenbereich, sondern auch bei der Jugend darunter. Zusätzlich scheint der Saisonstart fraglich.

Es gilt jedoch, das Beste daraus zu machen und alle in Handballlaune zu halten!

Der Drang wieder durchzustarten ist größer denn je, und die Lust auf Handball wohl so groß wie nie.

Die Runde 2019/2020 ging teilweise unvollendet zu Ende. Spiele standen aus, und ein Saisonabschluss fiel ebenso ins Wasser. Leider mussten wir auch unsere geplante Freizeit nach Ober-Seemen im August auf nächstes Jahr verschieben.

Im Trainerbereich der Jugend hat sich nicht allzu viel geändert. Mia Losito wird in der neuen Saison erstmal keine Jugend mehr betreuen. Dafür haben wir weiterhin unter anderem Tine Bock im Boot für die Kleinsten, und Lana Kornhuber konnten wir für die neue Saison für unsere weibliche A-Jugend gewinnen.

Generell haben diese Saison natürlich keine Quali-Turniere stattfinden können, somit wird jede Jugendmannschaft in ihrer gemeldeten Klasse spielen.

Unsere Minis werden auch in der neuen Saison von Michaela Korbella mit Unterstützung von Luca in Dornheim und Tine Bock in Groß-Gerau trainiert. Hier wird hoffentlich im Winter auch wieder das ein oder andere Miniturnier geplant werden können.

In diesem Jahr haben wir eine männliche und eine weibliche E-Jugend gemeldet. Die männliche E-Jugend wird von Ramona Mau trainiert und in der Bezirksklasse B spielen. Die weibliche E-Jugend wird von Claudia Houf, unterstützt von Hannah und Chiara, trainiert und in der Bezirksklasse C antreten.

Fabian Häuber und Jannis Mager haben die männliche D-Jugend übernommen und werden in der Bezirksklasse A durchstarten.

Die potentielle männliche C-Jugend haben wir komplett in die B-Jugend hochgezogen, so kann hier der starke Kader unter Andreas Nold und Tobias Mayer in der Bezirksoberliga angreifen.

Im weiblichen Bereich wird ebenso mit einer starken weiblichen B-Jugend angegriffen, hier wurde die Meistermannschaft aus der letzten Saison komplett hochgezogen. Unter den Trainern Lukas Huberty und Ines Sölch wirbelt die weibliche B-Jugend diese Runde die Bezirksoberliga auf.



Der nachfolgende Jahrgang, die weibliche A-Jugend, wurde von Lana Kornhuber übernommen.

Sie werden ebenso in der Bezirksoberliga angreifen. Hier liegt der Fokus außerdem darauf, durch gemeinsame Trainingseinheiten und Vorbereitungen die Spielerinnen bereits in die Damen II einzugliedern, damit sie Spielerfahrungen im Aktivenbereich sammeln.

Eine männliche A-Jugend ist 20/21 nicht gemeldet. Die Spieler sind komplett in die Herrenmannschaften eingegliedert und werden hier unterstützen und angreifen!

Wir alle haben den Handball und die Hallentage vermisst und freuen uns auf eine spannende neue und erfolgreiche Saison 2020/2021!





Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2019/20

2019 – 20 Jahre Tanzsportabteilung

Das Jahr 2019 war für die Tanzsportabteilung ein ganz besonderes: 1999 wurde man eine eigenständige Abteilung, somit hatte die Abteilung **20-jähriges Jubiläum**. Das wurde im Anschluss an das Turnier am 18.5.2019 in und um die Dreifeldhalle mit einer Open-Air-Party gefeiert. Doch dazu später mehr.

Die Abteilung bestand in der vergangenen Saison aus 12 Gruppen und insgesamt etwa 225 Tänzerinnen.

Im März fand die **Jahreshauptversammlung** der Tanzsportabteilung statt. Es standen Wahlen an. Katja Elsinger wurde als erste Vorsitzende wiedergewählt, ebenso Anna-Maria Skala-Kiesel als 3. Vorsitzende, Stefanie Fickel als Rechnerin, Cornelia Mohr als Beisitzerin für Jubiläen und Geburtstage, Martina Heinius als Beisitzerin für die Kommunikation zwischen der Tanzsportabteilung und dem Gesamtverein, Inge Wiesinger als Beisitzerin für Turnieransage und weitere Einteilungen, Yvonne Reetz als Beisitzerin für Ausflüge und Loni Kohrmann als Beisitzerin. Isabelle Koszela löste Loni Kohrmann als Schriftführerin ab.

2019 standen insgesamt vier Turniere auf dem Terminplan. Unser **Jazz- und Modern-Turnier für Amateure** läutete im Mai die Saison 2019 ein. Nur eine Woche später, am 25.05.2019, folgte das **Turnier in Trebur**. Am 02.06.2019 fand das dritte **Turnier** der Saison in **Büttelborn** statt, bevor **Nauheim** am 15.06.2019 den Saisonabschluss markierte. Am Turnier in Dornheim nahmen 45 Gruppen mit insgesamt etwa 700 Tänzerinnen und Tänzern von den Minis 1 bis hin zu den Damen teil und zeigten an diesem Tag ihr Können. 10 Gruppen starteten allein für die SG Dornheim. Die Halle war den ganzen Tag über sehr gut besucht, einen Sitzplatz suchte man im Verlauf des Turniers vergeblich. 40 Helferinnen und Helfer sorgten vor, während und nach dem Turnier für einen reibungslosen Ablauf. Trotz teilweise starkem Regen war auch die anschließende **Open-Air-Party** gut besucht und es wurde unter DJ Marcel bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Ein Highlight des Abends war der Gemeinschaftstanz aller Dornheimer Gruppen, der aus einem Medley aus allen bereits getanzten und bekannten Gemeinschaftstänzen bestand.

Vom 17. auf den 18. August 2019 fand zudem wieder unser alljährliches **Zeltlager** in Kooperation mit der Fußballabteilung auf dem Sportplatz statt. 100 Kinder, die



von Tänzerinnen der Damengruppen sowie den Fußballtrainern und B-Jugend-Spielern betreut und bespaßt wurden, trotzten dem durchwachsenen Wetter und freuten sich auf Spiele, Bastelangebote, eine



Kletterwand, die alljährliche Nachtwanderung mit anschließendem Zusammensitzen am Lagerfeuer samt Stockbrotessen. Besonders bei den jungen Tänzerinnen kamen die von den Älteren angeleiteten Bastelangebote, bei denen Armbänder, Schlüsselanhänger und Windräder entstanden, gut an. Außerdem konnten kleine Windlichter gestaltet werden. Wer seiner Kreativität eine Pause gönnen oder gar nicht erst kreativ sein wollte, konnte sich an der Kletterwand versuchen oder andere Bewegungsangebote wahrnehmen. Auch das Tanzen kam nicht zu kurz. Immer wieder wurden Tänze zum Besten gegeben. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Zeltlager auch 2019 ein Highlight für die Kindergruppen war, das am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück ausklang.



Am Sonntag, den 22. September 2019, fand der traditionelle Dornheimer **Kerweumzug** statt. Auch hier war die Tanzsportabteilung zahlreich vertreten und mit ihren leuchtend grünen Poloshirts schon von weitem ein Hingucker. Die Tänzerinnen folgten dem geschmückten Traktor, auf dem eine Musikanlage verschiedene Lieder spielte, und stellten immer wieder ihr tänzerisches Können unter Beweis.

Ende des Jahres, am 30. November 2019, stand die letzte Veranstaltung des Jahres an: Gemeinsam mit der Fußballabteilung organisierte man wieder eine **Sportlerparty**. Bereits im Vorfeld wurde die Werbetrommel ordentlich gerührt und viele Karten wurden im Vorverkauf an den Mann und die Frau gebracht. Der Aufwand hat sich gelohnt: 550 Gäste folgten dem Aufruf und kamen in die Riedhalle, wo die Band „Münchner Zwietracht“ ordentlich einheizte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen getanzt, getrunken und gefeiert. Ein Highlight des Abends war der Auftritt der Gruppe „Vendetta“, die in Dornheim schon eine Institution ist. Da die Sportlerparty ein voller Erfolg war, stand schnell fest, dass es auch 2020 eine geben sollte. Ob das in Zeiten von Corona allerdings möglich sein wird, muss sich noch zeigen.



Leider gab es 2019 auch eine traurige Nachricht aus den Reihen der Tanzsportabteilung: Unsere Ligaformation „Intesa“, die trotz einer holprigen und schwierigen Saison den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffte, löste sich aufgrund einer zu geringen Anzahl an Tänzerinnen auf. Danke für die tollen Jahre mit euch. Es hat uns immer viel Freude bereitet, euch zuzuschauen und zu unterstützen.

Wir können jedoch im Breitensport stolz auf unsere Abteilung sein, die, wie bereits erwähnt, aus **11 Gruppen** besteht. Die jüngsten Tänzerinnen der Abteilung sind gerade einmal zwischen 3,5 und 5,5 Jahre alt und tanzen bei den von Anna Lohr, Cornelia Mohr und Merle Geiser trainierten **MiniMinis**.





Die Gruppe besteht aus etwa 20-25 Tänzerinnen, die fleißig einmal die Woche trainieren. Die Kleinen sind mit viel Spaß bei der Sache und hatten schon einige Auftritte. So tanzten sie beim Kinderfasching, bei der Jubiläumsfeier der Kinderkrippe Tausendfüßler und an ihrer Weihnachtsfeier. Ziel für das Jahr 2020 war, am Dornheimer Turnier in der Kategorie Minis 1 zu tanzen.

Die von Carina Elsinger und Jennifer Schmitt trainierten **Flummis** trainieren ebenfalls einmal wöchentlich. Die Gruppe besteht aus 23 Tänzerinnen im Alter zwischen 5 und 7 Jahren. Sie belegten beim Turnier in Dornheim den 2. Platz, in Trebur den 1. Platz, in Büttelborn den 3. Platz und zum Abschluss wieder den 1. Platz in Nauheim und tanzten jeweils in der Kategorie Minis 1. Neben ihren Darbietungen auf den Turnieren tanzten die Flummis auch an der Dornheimer Kerb.



Die **Jumpies** werden von Joelle Krumb und Beatrice Keilmann trainiert. Die Gruppe besteht aus 18 Tänzerinnen, die zwischen 7 und 8 Jahre alt sind. Auch die Jumpies haben 2019 an allen vier Turnieren teilgenommen. In Dornheim und Trebur tanzten sie in der Kategorie Minis 2 und belegten den 4. und 6. Platz. In Büttelborn und Nauheim ertanzte sich die Gruppe in der Kategorie Minis 1 den 4. bzw. den 8. Platz.

Anette Neumann und Nadine Schaffner trainieren im vierten Jahr die **Lollipops**. Die Tänzerinnen sind zwischen 8 und 9 Jahre alt und haben sich toll weiterentwickelt. Jede Stunde lernen sie etwas Neues dazu, wobei der Spaß immer im Vordergrund steht. In Dornheim ertanzten sich die Lollipops in der Kategorie Minis 2 den 6. Platz, den sie eine Woche später auch in Trebur sowie in Büttelborn verteidigten. Beim letzten Turnier der Saison in Nauheim belegte die Gruppe den 9. Platz. Nach der stressigen Saison nutzen die beiden Trainerinnen die letzte Stunde vor den Sommerferien für eine entspannte Stunde mit Spielen und Eisessen, um die Mädels in die wohl verdiente sechswöchige Pause zu entlassen.



Die **Pebbles** werden von Janine Rühl und Elisa Batori trainiert. Die Gruppe bestand im ersten Halbjahr 2019 aus 18 Tänzerinnen, hat nach den Sommerferien jedoch ordentlich Zuwachs bekommen und hat seit August 24 Tänzerinnen zwischen 10 und 11 Jahre. Auch die Pebbles nahmen an allen vier ausgerichteten

Turnieren teil und belegten in Dornheim den 6. Platz, in Trebur den 3. Platz, in Büttelborn den 5. Platz und in Nauheim den 6. Platz.

Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel trainieren gemeinsam die **Smileys**. Die Gruppe besteht aus 16 Tänzerinnen im Alter zwischen 11 und 12 Jahren. Sie haben an den Turnieren in der Kategorie Kinder 1 folgende Platzierungen ertanzt: Dornheim 9. Platz, Trebur 7. Platz, Büttelborn 5. Platz, Nauheim 8. Platz.



Die von Vanessa Elsinger und Carina Elsinger trainierte Gruppe **Devotion** nahm 2019 ebenfalls an allen vier Turnieren teil. Insgesamt besteht die Gruppe aus 23 Tänzerinnen, die alle zwischen 12 und 14 Jahre alt sind. Aufgrund ihres Alters tanzten sie in der Kategorie Kinder 2 und belegten in Dornheim den 5. Platz, in Trebur Platz 7, in Büttelborn Rang 6 und in Nauheim den 7. Platz. Devotion trainiert einmal wöchentlich.

Vanessa Elsinger trainiert auch die Gruppe **Unlimited**. Sie besteht aus 16 Tänzerinnen zwischen 13 und 15 Jahren und trainiert ebenfalls einmal die Woche. Auch Unlimited nahm an allen vier Turnieren teil und ertanzte sich in der Kategorie Kinder 2 folgende Platzierungen: Dornheim 11. Platz, Trebur 4. Platz, Büttelborn Platz 2 und Nauheim Platz 6.



Freeze werden von Mandy Schmidt und Janine Rühl trainiert. Die 11 Tänzerinnen sind zwischen 15 und 16 Jahre alt. Die Gruppe nahm in der vergangenen Saison an drei Turnieren teil. In Dornheim ertanzte sie sich den 4. Platz, in Trebur den 5. Platz und in Nauheim erreichten sie ebenfalls Rang 5.

Lena Lochmann und Lisa Lochmann trainieren die Jugendgruppe **Stamina**, die aus 21 Tänzerinnen im Alter von 17 bis 19 Jahren besteht. Die Saison verlief reibungslos. Bereits beim ersten Turnier in Dornheim ertanzte sich die Gruppe den Sieg und landete auf Platz 1. Eine Woche später nahm die Gruppe krankheitsbedingt mit nur 16 Tänzerinnen am Turnier in Trebur teil. Doch auch dort zeigten sie trotz vieler Ausfälle eine super Leistung und wurden mit dem 2. Platz belohnt. Beim Turnier in Büttelborn wurde trotz sehr hoher Temperaturen der Sieg wieder nach Dornheim geholt. Auch beim letzten Turnier





in Nauheim riss der Erfolgsfaden nicht: Stamina ertanzte sich den 2. Platz und beendete eine sehr erfolgreiche Saison, auf die sowohl die Trainerinnen als auch die Tänzerinnen sehr stolz sind.



Unsere Damenmannschaft **Vendetta**, unter der Leitung von Charlotte Keßeler, startete mit 29 Tänzerinnen in die Saison, von denen sich im Laufe des Jahres zwei Tänzerinnen in die Babypause verabschiedeten. So tanzte man also mit 27 Tänzerinnen an den Turnieren. Die Altersspanne reicht von 19 bis 38 Jahre. Es war eine erfolgreiche Saison mit folgenden Platzierungen: In Dornheim ertanzte man sich den Sieg und stand ganz oben auf dem Treppchen. Auch eine Woche später in Trebur holte die Gruppe mit dem 1. Platz den Sieg nach Dornheim. In Büttelborn reichte es leider nur für den 3.

Platz, zum Saisonabschluss in Nauheim erreichte man Platz 2. Neben den Turnieren wurden die Vendettas für verschiedene private Feiern „gebucht“ und hatten außerdem einen Auftritt auf der Sportlerparty im November. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Trainerin: Charlotte stand schon wenige Wochen nach der Geburt ihres zweiten Kindes wieder in der Halle. Ohne sie wäre Vendetta nicht das, was es ist und auch nicht so erfolgreich. Wir hoffen, dass sie der Tanzsportabteilung noch lange erhalten bleibt.

Auch dieses Jahr möchte die Tanzsportabteilung die Chance nutzen und sich bei allen Helfern, Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Fans bedanken, die unsere Gruppen und die gesamte Abteilung immer wieder tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf weitere schöne und erfolgreiche Jahre mit euch an unserer Seite.

Isabelle Koszela

Tennis – Jahresbericht 2019/20

1. Schleifchenturnier Winter und Sommer

Traditionell war auch im vergangenen Jahr 2019 die erste sportliche Aktivität der Tennisabteilung das Schleifchenturnier in der Tennishalle in Goddelau. 20 Teilnehmer waren an diesem Abend zusammengekommen und spielten in mehreren Runden mit wechselnden Partnern. Am Ende des Abends hießen die Sieger Tatjana Schween bei den Damen, Klaus Rudolph bei den Herren und Cornelius Funk bei den Jugendlichen.

Das Schleifchenturnier im Sommer fand wieder am Pfingstsonntag statt. Bei idealen Bedingungen trafen sich ebenfalls 20 Damen und Herren auf der Tennisanlage und waren mit viel Spaß dabei. Nach einigen Spielrunden konnten sich bei den Damen Jenny Lenk, bei den Herren Klaus Wendel und bei den Jugendlichen Finnigan Grimm über den Sieg freuen. Beide Turniere wurden wieder von unserem Sportwart Jürgen Krumb perfekt organisiert – herzlichen Dank dafür.

Das folgende Bild zeigt die Teilnehmer an Pfingsten.



2. Teamtennistrunde 2019

Im vorigen Jahr hat die Tennisabteilung der SG Dornheim mit acht Mannschaften an der Teamtennistrunde teilgenommen, eine Jugendmannschaft und sieben erwachsene Teams. Bei den Damen spielten die Damen 60 in Spielgemeinschaft mit Rot-Weiß Groß-Gerau in der Gruppenliga und kamen in einer Gruppe von sieben Mannschaften auf den dritten Platz. Die



Damen 30 traten in einer Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau in der Bezirksliga A an und konnten die Runde als Erstplatzierte von acht Teams beenden.

Im Jahr 2019 konnten wir erstmals seit langer Zeit wieder ein Herrenteam an den Start schicken. Leider ist dem Team der sportliche Erfolg noch nicht geglückt, in der Kreisliga wurde die Runde als Tabellenletzter von acht Mannschaften abgeschlossen.

In der Bezirksoberliga traten vier Herrenteams an. Die Herren 40 waren sehr erfolgreich und beendeten die Runde als Tabellenführer von sieben Teams. Die Herren 50 erreichten einen dritten Platz unter acht Mannschaften. Die Herren 65 und 70, jeweils in Spielgemeinschaften mit Klein-Gerau, wurden beide Vierter unter sieben Mannschaften.

Bei der Jugend wurden in der Altersklasse U18 eine Spielgemeinschaft mit der SKG Wallerstädten gebildet, die auf Kreisebene antrat. Das Team konnte in einem Feld von fünf Mannschaften den vierten Platz erreichen.

3. Jugend

2019 hatte die Tennisabteilung insgesamt 25 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den Trainern Jürgen Krumb und Benedikt Keilmann durchgeführt.

Mittlerweile hat sich die Schul-AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim zu einer sehr gefragten Veranstaltung entwickelt. Im letzten Jahr haben 18 Kinder teilgenommen und haben erste Versuche mit Ball und Schläger unternommen. Fünf Kinder wollten weitermachen und sind in das reguläre Training gewechselt.

Das schon traditionelle Trainingscamp wurde in den Sommerferien durchgeführt. Trotz großer Hitze an den drei Trainingstagen haben die Kinder und Jugendlichen eifrig und mit viel Spaß Technik und Taktik geübt. Das nachfolgende Bild zeigt die Trainingsgruppe mit Trainer.



4. Vereinsmeisterschaften 2019

Im vergangenen Jahr konnten wir uns über eine sehr gute Beteiligung bei den Vereinsmeisterschaften freuen. Die Wettbewerbe wurden bei den Damen im Doppel und bei den Herren im Einzel und Doppel ausgetragen. Die angetretenen Damenteams haben im Modus jeder gegen jeden ihre Meister ermittelt. Die Finalteilnehmer im Herreneinzel wurden in einer Doppel-KO-Runde ausgespielt. Im Herrendoppel wurden zwei Vorrundengruppen gebildet, von denen die jeweils ersten beiden Teams die Halbfinalspiele bestritten.

Unter optimalen Bedingungen wurden dann am Finaltag im September die Endspiele ausgetragen. Vereinsmeisterinnen im Damendoppel wurde das Team Tatjana Schween und Caterina Pereira vor Barbara Wendel und Susanne Krumb.

Das Endspiel im Herrendoppel konnten Klaus Rudolph und Steffen Joachim gegen Kristoffer Berg und Carsten Ackermann gewinnen.

Im Einzel standen sich Stefan Rößler und Jürgen Krumb gegenüber, Stefan konnte das Match für sich entscheiden.

Nach der Siegerehrung wurde auf der Terrasse des Sportcafé gegrillt, und viele Tennisfreunde konnten einen wunderschönen Spätsommerabend genießen.





5. Vorher – Nachher

Im letzten Jahr haben wir mit der Unterstützung von zwei Studenten aus dem künstlerisch-gestalterischen Bereich unseren Container auf der Tennisanlage verschönert und ihm dadurch ein angemessenes Aussehen verpasst. Die beiden folgenden Bilder dokumentieren das sehr gut.





Tischtennis – Jahresbericht 2019/20

Ergebnisse 2018 / 2019

Alle Mannschaften schlossen die Runde 2018/2019 mit einem mittleren Tabellen-Platz ab, wobei die 2. Damen-Mannschaft den 6. Tabellen Platz erreichte, während alle anderen Mannschaften die Saison auf dem 5. Tabellenplatz beendeten.

Die Schüler-Mannschaft beendete die Rückrunde der Saison 2018 / 2019 auf dem letzten Platz.

Ergebnisse der Vorrunde 2019 / 2020

Die Saison 2019/2020 startete für die Damen-Mannschaften hervorragend. Jennifer Wedel, die bereits am Ende der Saison 2018/2019 nach langer verletzungsbedingter Pause wieder spielte, konnte hier entscheidend unterstützen, sodass beide Mannschaften die Vorrunde ungeschlagen auf dem 1. Platz abschließen konnten.

Die erste Herren-Mannschaft hat die Vorrunde am unteren Ende der Tabelle abgeschlossen, während die 2. Herren-Mannschaft zumindest im mittleren Tabellenbereich zu finden war.

Die Schüler-Mannschaft beendete die Vorrunde auf dem vorletzten Tabellen-Platz.

Vorzeitiges Ende der Saison 2019 / 2020

Das Ende der Saison 2019/2020 kam Corona-bedingt überraschend schon Anfang März 2020. Die Abschluss-Tabellen wurden auf Grundlage der bis dorthin erspielten Ergebnisse erstellt.

Beide Damenmannschaften sind auf dieser Grundlage als Tabellenführer ungeschlagen aufgestiegen, das heißt die 1. Damen-Mannschaft wird in der Saison 2020 / 2021 in der Verbandsliga spielen und die 2. Damen-Mannschaft tritt in der neuen Saison in der Kreisliga an.

Die erste Herren-Mannschaft hat die Runde am unteren Ende der Tabelle abgeschlossen. Die zweite Herren-Mannschaft war zumindest im mittleren Tabellenbereich zu finden.

Die Schüler Mannschaft beendete ihre 2. Saison auf dem vorletzten Tabellen-Platz.



Die 1. Damen-Mannschaft wird ab der kommenden Saison zusätzlich durch die nach Dornheim zurückgekehrte Manuela Keiels-Huhnstock unterstützt werden.

Veranstaltung der TT-Abteilung

Am 10.08. fand das Schleifchenturnier statt. Das Turnier, bei dem auch für das leibliche Wohl gut gesorgt war, fand seinen Abschluss am späten Abend in fröhlicher Runde.



Zur Weihnachtsfeier fand sich wieder ein Großteil der TT-Abteilung zu einem fröhlichen und geselligen Abend ein. Zum Abschluss gab es als Geschenk ein Badetuch mit Logo zum 50jährigen Jubiläum der Abteilung für alle aktiven Spieler.





Turnen Plus – Jahresbericht 2019/20

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder auf eine positive Entwicklung unserer Abteilung zurückblicken. In allen Gruppen blieb die Teilnehmerzahl konstant und es konnten auch neue Mitglieder dazugewonnen werden. Selbst der Zuwachs aus den Nachbargemeinden war beachtenswert. Die gut ausgebildeten Übungsleiter gestalteten ihre Stunden zeitgemäß und abwechslungsreich. Wir konnten alle Altersklassen betreuen, von Babys unter einem Jahr bis hin zu den Senioren über 80 Jahre.



Doch wie schon in den vergangenen Jahren muss ich darauf hinweisen, dass wir einem weiteren Zuwachs aufgrund fehlender Hallenkapazitäten nicht mehr gewachsen sind. Das vielseitige Angebot der Stunden: Krabbeln, Spielen, das Heranführen an die Großgeräte, spielerisches Turnen mit Handgeräten, das Erlernen der turnerischen Übungen bis hin zum Leistungsturnen im Kinder- und Jugendbereich sowie die zahlreichen Angebote für Erwachsene, von Gymnastik - rückengerecht in der Halle oder im Wasser, per Rad oder Rollator - und die speziellen Kurse wie Yoga, Faszientraining oder Pilates: all das macht unsere Abteilung Turnen plus aus. Übungsleiter, die im vorigen Jahr für einen reibungslosen Ablauf des Angebots sorgten: Marion Frank (die wir Mitte letzten Jahres auf eigenen Wunsch verabschiedeten), Herbert Dewald, Ilse Leißler, Gela Radzuweit, Claudia Koch-Hackenschmidt, Marina Schott, Monette Wartanian, Astrid Schneider (auch sie ist Ende des Jahres ausgeschieden, übernimmt aber noch die Vertretung der Walker), Yvonne Langendorf, Sylvia Welisch, Wiebke Schwierz, Vanessa Böff, Katja Arndt, Riëtte Rietschel, Monja Brinkhoff und Gudrun Menger.

Auch sind wir froh über die jungen Helfer im Kinderbereich, ohne die wir keine Turnstunden hätten anbieten können. Anfang 2019 waren das Maria Meier, Ranya Meier, Sven Arndt, Shanine Velten, Cassandra Schindler, Lisa Elskamp, und dazu kamen nach den Sommerferien Anna Gerber, Mia und Marie Velten, Nils Geiser, da die anderen Helfer uns schul- und/oder ausbildungsbedingt verlassen mussten. Außerdem konnten wir bei Wettkämpfen mit unseren jungen Kampfrichterinnen Leonie Kutz und Annika Rockstroh rechnen.

Neu durchgeführt hatten wir am 16.8. einen Sichtungsnachmittag für Mädchen im Alter von 5-8 Jahren, die Spaß am Turnen und Lust auf Wettkämpfe haben. Leider war die Resonanz nicht so groß wie erhofft, aber wir konnten eine kleine Gruppe finden, die auch schon nach einem halben Jahr Training an einem Wettkampf am 7.12. in Egelsbach teilnehmen konnte und wie folgt abschnitt: Finja Lenk 45,40 Punkte, Maja Czogalla 44,85 Punkte, Alleen Bingen 42,90 Punkte, Jennifer Nitzpon 40,65 Punkte, Luana Graf 38,00 Punkte, Mila Delgado 37,50 Punkte, Delay Demir 33,70 Punkte Diese Gruppe wird zweimal pro Woche von Sylvia und Vanessa trainiert. Die großen Mädels von Sylvia hatten im vergangenen Jahr diverse



Auftritte: bei dem 175-jährigen Jubiläumsfest der Chorgemeinschaft, dem Abiball des Gymnasiums Groß-Gerau im Volkshaus in Büttelborn sowie bei unserer Kinderweihnachtsfeier. Ihr Schattenauftritt war ein Höhepunkt aller Veranstaltungen und die Resonanz extrem positiv. Vanessas Gruppe regte ein gemeinsames Fotoshooting an; die Fotografin Laura Fiederer aus Walldorf hat die Turnerinnen eindrucksvoll abgelichtet und wurden auf Instagram eingestellt.

Die Gaueinzelmeisterschaften fanden am 9.3. in Egelsbach statt und die Firegirls traten mit 3 Mädels im Wettkampf 13b Jahrg. 2006 an und belegten: Jonida den 29., Jessy den 27., Jolina den 26. Platz. Beim Wettkampf 13a Jahrg. 2005 erturnten sich Mutiara Platz 14, Ranya 12, Antonia 10 und Emilia den 6. Wir gratulieren und sind stolz auf euch. Am 25.5. und 24.8. fanden die Gaumannschaftsmeisterschaften statt. Die Mädels erreichten den 4. Platz von 11 Teilnehmergruppen. Zum 7.12. lud Egelsbach zu einer Vereinsmeisterschaft ein. Die Mädchen haben sehr gut geturnt, doch war der Abschluss überschattet von dem Armbruch von Lisa. Wiebke betreute die Gruppe „Fit&Fun“, Vorschulkinder bis 2. Klasse und die „coolen Socken“, 3.-5. Klasse. Bei beiden Gruppen sind meistens um 20 Kids anwesend, was ohne Helfer nicht mehr zu bewältigen wäre. Neben vielen spielerischen Elementen wurden hier auch turnerische Grundlagen wie Rolle, Rad, Handstand und Sprung geübt. Vor den Sommerferien fand wieder eine Radtour zur Eisdielen in Wallerstädten statt. Bei der Weihnachtsfeier hatten alle wieder einen Auftritt. Eine gemeinsame Faschingsturnstunde mit den Turnmäusen gefiel allen wieder gut. Spielen, Tanzen und Turnen im Kostüm lieben die Kinder. Da bei den Turnmäusen im letzten Jahr die Gruppe zu groß wurde, kam die neue Turnstunde von Yvonne gerade recht. Ihre Stunde bietet genau die richtige Mischung für die Kinder, die etwas mehr als nur Bewegung und Spaß haben wollen. Die Stunde fand so viele Anhänger, dass am Jahresende bereits wieder eine Gruppengröße von 20 Kindern erreicht worden war. Hier sind wie bei den anderen Kleinkinder-Turnstunden die Gerätelandschaften sehr beliebt. Auch bei den „Turnzwerge“ von Katja und Sven kam Anna zur Unterstützung im Herbst dazu. Das Ziel ist, dass sich die Kinder ohne Eltern frei in der Halle bewegen.

Montags bietet Gela zusammen mit den Erzieherinnen der drei Dornheimer Kindergärten eine Kleinkindergruppe ab 3 Jahre an. Ohne die Mitarbeit der Erzieherinnen wäre dieses Angebot aufgrund der zuweilen 30 teilnehmenden Kindern nicht möglich. Unsere Allerkleinsten, 8 Monate bis hin zum Kindergartenalter, wurden im ersten Halbjahr von Monja, ab September von Gela altersgemäß betreut. Monja wechselte dann auf den Mittwoch und übernahm die Eltern-Kindstunde von Yvonne. Somit wurde der Kleinkinderbereich wieder vollständig abgedeckt. Nachfolgende Bilder zeigen die Aktivitäten aller unserer Gruppen. „Bilder sprechen Bände!“ Die Abteilung Turnen plus blickt auf ein erfolgreiches 2019 zurück und hoffte auf die Fortsetzung der steigenden Teilnehmerzahlen in 2020. Durch die coronabedingten Veränderungen, denen wir konstruktiv begegnet sind, bleibt uns nur die Hoffnung, dass in 2021 wieder ein Stück Normalität erlangt werden kann. Ich möchte auf diesem Wege, allen Übungsleitern, Helfern, dem Vorstand der SG und allen Unterstützern unserer Abteilung, recht herzlich Danke sagen.

Gudrun Menger

2019 Bildlich festgehalten



Am Rosenmontag bekamen wir Besuch von den Büttelborner Prinzenpaaren Emma, die Kinderprinzessin, kommt aus Dornheim



Großputz in den Geräteräumen, aller Großgeräte und dem Zubehör. Danke den Übungsleitern und den Mädels von Vanessa... sie waren Spitze!



Gestartet wurde am 25.8.2019, beim 9. Duathlon mit 30 Teilnehmern



Claudia Koch-Hackenschmidt und Peter Giebelhausen belegten den 2. Platz im Team



Beim Landesturnfest am 20.6. in Bensheim hatte Vanessa mit ihren Mädels viel Spaß!



Erfolg beim Sichtungs-Tag



Der neue Turner-Nachwuchs



und schon beim 1. Wettkampf



Wesa, Pauline, Alina, Lea Yvonne's Nachwuchs-Turnerinnen



Sylvias junge Damen...

Maria, Julia, Vanessa,

Leonie, Anika u. Laura



Vanessas Leistungs Truppe beim Fotoshooting



Gaumannschaftswettkampf in Egelsbach, wo sie den 4. Platz belegten



**Herberts
Dienstag Fitties
und
Mitternacht-
Turner**



**Seine Stunden
sehr vielseitig**



**Bei Ilse
sind Wasser,
Stühle und
Laufen
ihr Element**



**Und mit den
Senioren im
Altenwohnheim**



Riëtte mit ihrer Aquagymnastik

**Mittwochs,
ist bei Gela oft die Halle zu klein**



und Dienstags....



**Ist der Saal einmal belegt
wird im Foyer sich dann bewegt**



Bodystyling von Claudia



Yoga und hier ein Faszienskurs sind Marinas Angebote



Bei Monnette's Pilates wird auch mal gefeiert und



selbst im kleinsten Raum ist Platz



Die Turnzwerge zum Abschluss auf dem Spielplatz



Die Turnmäuse haben sich hier versteckt



„Fit und Fun“ eine Turngruppe von Wiebke mit ihren Kuscheltieren

Weihnachtsfeier unserer Turnkinder



Die Maus bekamen unsere Kleinsten zu Weihnachten



Claudia übernahm die Erwärmung mit den Kids



Und Trinkflaschen für alle



Danke an die vielen Spender die uns den Nachmittag versüßten



Der erste Auftritt von den kleinsten Turnern

Die Schatten von Sylvias Mädels



Eine großartige Show boten die Firegirls von Vanessa





Wandern – Jahresbericht 2019/20

2019 führte die Abteilung folgende Wanderungen durch:

Monat	Ziel	km	Teilnehmer
Januar	Wanderung entlang des Altrheins bei Stockstadt	8	41
Februar	M. Luther Weg von Oppenheim nach Alsfeld	13	25
März	Rheingau-Tour rund um Eltville	12	17
April	Frühlingswanderung an der Bergstraße	12	24
Mai	Familienwanderung rund um Hessenaue	7	17
Mai	Wanderung auf dem Wispertalsteig	14	27
Juni	Themenwanderung zum Schloss Dornberg	8	20
Juni	4 Tage Wanderfreizeit im Naturpark Vulkaneifel	44	29
Juli	Türme und Teiche südlich von Darmstadt	16	27
August	Radtour zum Hofgut Langenau	44	16
September	Auf dem Eselsweg durch den Pfälzer Wald	14	21
Oktober	Herbst-Erlebnis-Wanderung bei Weinheim	14	22
November	Tour durch den Taunus nördlich von Wiesbaden	12	21
Dezember	Abschlusswanderung rund um Wolfskehlen	10	34

Gesamtüberblick:

Touren insgesamt	16
Teilnehmer insgesamt	341
zurückgelegte km	228

Die fleißigsten Wanderer waren 2019 Roswitha Krumb bei den Damen (197 km) und Alfred Fischer bei den Herren (214 km).

Höhepunkt des Wanderjahres...

war die viertägige Wanderfreizeit im Naturpark Vulkaneifel, die durch Alfred Fischer geplant und mit drei schönen Wanderungen durchgeführt worden war. Abschluss der Wanderfreizeit war ein Besuch im Deutschen Vulkanmuseum.

Wanderführer...

waren im Berichtsjahr Ulla Groß, Ursula Butscher, Roswitha Krumb, Dietmar Plettrichs, Alfred Lutz, Waldemar Lutz, Günter Bommersheim, Carsten Löschner, Alfred Fischer, Kurt Penninger.

Die Mitgliederversammlung...

fand am 17. November statt. Im Rahmen der Versammlung stand die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden auf der Tagesordnung.

Da sich Alfred Lutz nicht mehr als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung stellte, wurde Ursula Butscher zur neuen Stellvertreterin gewählt.

Nachstehend einige Berichte unserer Wanderungen:

Im schönen Rheingau

Am 17. März 2019, um 11 Uhr, trafen sich 17 Wanderfreunde der SG Dornheim (Pädscherstrampler), in Dornheim und fuhren in Fahrgemeinschaften nach Eltville am Rhein.

Dort startete die 14 km lange Wanderung am Parkplatz des Freibades Eltville. Durch die Altstadt ging es, leider im Regen, hinaus in die Weinberge. Als die Gruppe den 181 Meter hohen Aufstieg in der Nähe der Gutsschänke Baiken erreicht hatte und Petrus ein Einsehen hatte und der Regen aufhörte, konnte der Ausblick in Richtung Martinsthal genossen werden.

Martinsthal war auch der nächste Anlaufpunkt, um von dort nach Walluf weiterzuwandern. In Walluf wurde eine kleine Rast eingelegt, um am Rheinufer ein Glas leckeren Wein aus einer sich dort befindlichen Straußwirtschaft zu genießen. Nach der Rast ging es den Rhein entlang zurück nach Eltville, wo der schöne Wandertag in der Gaststätte „Zur alten Schmiede“ seinen Ausklang fand.



Wanderfreizeit in der Vulkaneifel

Die Gruppe der Pädscherstrampler mit ihren Wanderfreunden verbrachte ihre 4-Tage-Wanderfreizeit in der Vulkaneifel. In Deudesfeld nahe den Dauner Maaren wohnte die Gruppe im Hotel „Zur Post“. Gleich am ersten Nachmittag ging es Richtung Meerfelder Maar. Vom Aussichtsturm „Landesblick“ war der Kratersee mit dem Vulkanrand sehr schön zu sehen. Und auch die umliegenden Vulkankegel waren deutlich zu erkennen.

Am nächsten Tag war die große Tour zu den „Augen der Eifel“ geplant. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe auf den Weg zu drei Dauner Maaren. Der Weg war sehr abwechslungsreich, mal im Wald, mal durch freies Feld und immer wieder die Blicke auf die schönen Maarseen. Das allein genügte schon zur Kühlung der Wanderer, denn es waren auch einige Höhenmeter zu überwinden. Die „Schlusseinkehr“ im Rasengarten des Hotels erfolgte dann unter großen schattigen Bäumen.

Die Wanderung am folgenden Tag führte rund um die Burgenstadt Manderscheid. Gut gepflegte Premiumwanderwege (Burgenstieg, Lieserpfad, Eifelsteig) waren angenehm zu laufen. Vom Aussichtspunkt „Belvedere“ hatte man einen herrlichen Blick auf die Ober- und Niederburg. Beide wurden anschließend erklommen. Weiter über den Eifelsteig ging es bis zur Wolfsschlucht, um dann über die Haidsmühle zurück zum Kurhaus zu kommen.

Zum Abschluss der Wanderfreizeit hatte Alfred Fischer noch den Besuch des Lava-Domes in Mendig organisiert. Hier erfuhren wir Interessantes zum Vulkangeschehen.

Die Gruppe bedankte sich ganz herzlich bei Alfred Fischer für die gute Planung und Organisation dieser Freizeit durch die wunderschöne Vulkaneifel.



Fahrradtour der Wanderabteilung der SG Dornheim

Dieses Mal nicht auf Schusters Rappen, sondern auf dem Drahtesel starteten 16 Mitglieder der Wanderabteilung der SG Dornheim (Pädscherstrampler) zur Fahrradtour. Da Petrus den Radlern gut gesonnen war, ging es bei warmem, sonnigen Wetter zunächst nach Leeheim und weiter bis zum Rheindamm. Auf ebener Strecke immer am Rhein entlang mit schönen Blicken aufs Wasser führte der Weg über die Brücke zur Insel Nonnenaue. An einigen Campingplätzen vorbei kamen die Radler schließlich zum Hofgut Langenau. Auf der dortigen Terrasse wurde eine ausgedehnte Mittagsrast gehalten. Bei kühlen Getränken und gutem Essen konnte man die Aussicht auf den Rhein genießen. Gut gestärkt radelte die Gruppe dann weiter nordwärts bis zur Fähre, um nach Ginsheim überzusetzen. Nun ging die Tour weiter durch die Rheinauen bis nach Trebur. Hier verlockte die Eisdielen noch mal zu einer kurzen Rast, bevor es dann über Wallerstädten zurück nach Dornheim ging. Die Wanderer hatten 42 km mit dem Rad zurückgelegt. Die Teilnehmer bedankten sich bei der Tourführerin Ursula Butscher und waren sich einig, dass auch im kommenden Jahr wieder eine Radtour durchgeführt werden soll.



Herbstwanderung rund um Weinheim

In Dornheim noch mit Regentropfen weggefahren, empfingen die Pädscherstrampler in Weinheim erste Sonnenstrahlen. Die ganz Mutigen ließen die Schirme im Auto zurück und sie sollten Recht behalten. Von der Stadthalle in Weinheim ging es über die Weschnitz weiter in die schöne Altstadt mit ihrer Fußgängerzone. Die Gruppe folgte einem ersten Hinweis Richtung Windeck und Wachenburg und erblickte die Ruine Windeck hoch über dem Ort. Da die Burgen aber nicht das Ziel der Wanderung waren, bogen die Pädscherstrampler ab Richtung Gornheimetal. Langsam, aber stetig schraubte sich der Weg immer höher. Exotische Bäume mit riesigen Blättern säumten den Weg. Verschiedene Arten der Mammutbäume waren zu bestaunen. Ein herbstlich bunt gefärbter Wald umgab die Wandergruppe bis auf den Geiersberg mit seiner herrlichen Aussicht in das Rheintal. Eine mit einigen Stufen noch erhöhte Aussichtshütte und ein aufgebauter Tisch luden förmlich zur Mittagsrast ein. Der weitere Weg führte zunächst ein längeres Stück bergab, um dann aber in den Weinbergen von Weinheim wieder bergauf zu gehen. Die Trauben waren gelesen, die herbstbunten Blätter der Reben leuchteten nun in der Sonne. Schließlich landete die Gruppe



im Schlosspark mit seinen schön restaurierten Gebäuden und Baum- und Pflanzenarrangements. Ein Einstieg in den Exotenwald ist auch von hier möglich. Die Pädscherstrampler erreichten nun die „Woinemer Hausbrauerei“, wo die Schlusseinkkehr stattfand. Die Teilnehmer bedankten sich bei Roswitha Krumb und Reinhard Sann für diese sehr schöne, abwechslungsreiche Tour.



Abschlusswanderung und Ehrungen

Die Abschlusswanderung der Pädscherstrampler (Abt. Wandern in der SG Dornheim) fand in und um Wolfskehlen statt. Vom Treffpunkt Bürgerhaus aus gingen 32 Mitwanderer zunächst in nördliche Richtung. Kurt Penninger als Wanderführer hatte sich informiert und wusste zu berichten, dass der Ort bereits vor über tausend Jahren in historischen Unterlagen in Worms erwähnt wurde. Beim schönen Angelteich mit Grillhütte erfuhren die Wanderer, wie dieser See entstanden ist. Schließlich kam die Gruppe zum ehemaligen Haupthandelsweg zwischen Rüsselsheim-Groß-Gerau und Darmstadt, dem sie ein Stück folgte. Weiter südlich erreichten die Wanderer dann den Pferdehof. Hier erbauten die Herren von Wolfskehlen (nach denen der Ort seinen Namen hat) im 13. Jahrhundert ihre Burg mit tiefem Wassergraben, von der heute nichts mehr zu sehen ist. Zur Schlusseinkkehr traf man sich dann im Restaurant „Zur Mühle“.

Hier wurden in einer Diashow sämtliche Bilder der Wanderungen aus diesem Jahr gezeigt. Dietmar Plettrichs hatte auch einen schönen Film von der Wanderfreizeit in der Eifel zusammengestellt. Kurt Penninger, der Vorsitzende der Abteilung Wandern, gab bekannt, dass alle Wanderungen im letzten Jahr insgesamt eine Strecke von 229 km ergaben und



325 Personen daran teilgenommen hatten. Als wandereifrigste Frau mit 197 km wurde Roswitha Krumb ausgezeichnet. Auf Platz 2 folgte Ursula Butscher mit 181 km und Platz 3 belegte Gisela Fischer mit 143 km. Bei den Männern erhielt Alfred Fischer die Urkunde für 214 gelaufene Kilometer, ganz knapp gefolgt von Waldemar Lutz mit 213 km und Dietmar Plettrichs mit 188 km.

Weitere Urkunden gab es für Waldemar Lutz für die Teilnahme an über 250 Wanderungen, Erika Morawietz hat an über 100 Wanderungen teilgenommen und Ellen Kutschker an über 50 Wanderungen.

Schließlich erhielten alle Wanderführer des vorigen Jahres als Dankeschön vom Verein ein Poloshirt mit Aufdruck „Wanderabteilung Pädscherstrampler“.

Schließlich übergab Ursula Butscher, die in diesem Jahr zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden war, auch ein kleines Präsent an Kurt Penninger, der nun seit einem Jahr Vorsitzender der Abteilung Wandern ist.

Mit einem Hinweis auf den Flyer mit dem neuen Wanderprogramm für 2020 und den von Dietmar Plettrichs erstellten Listen endete die Veranstaltung.







Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 1. April 2019 (Geschäftsjahr 2018)

Ort: Riedhalle Dornheim
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.08 Uhr Ende: 22.17 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16.05.2018
4. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.11.2018
5. Ernennung der Ehrenmitglieder
6. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2018
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Rechner
12. Neuwahl eines Kassenprüfers
13. Wahl der Beisitzer
14. Wahl des Ehrenrats
15. Bestätigung der Abteilungsleiter
16. Anträge (bitte bis 25.03.2019 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Versammlungsteilnehmer, Bürgermeister Erhard Walther, Stadtrat Richard Zarges, den Ehrenvorsitzenden Philipp Spalt, den Ehrenrat um Klaus Rudolph, die Abteilungsleiter sowie Peter Marc Hartmann als Vertreter des Groß-Gerauer Echo. Zugleich stellt Monzheimer die form- und fristgerechte Ladung zur Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Einladung und Protokoll wurden am 13. März per E-Mail versandt. Am 18. März erschien eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo, ein redaktioneller Hinweis erfolgte ebenfalls. Dass mehr als 35 Teilnehmer erschienen seien – in den vergangenen Jahren lag die Zahl zwischen 29 und 31 – bezeichnet Monzheimer als erfreulich. Besonderer Dank des Vorsitzenden gilt Bürgermeister Walther für den farbigen Druck des Jahrbuchs. Die lesenswerte Broschüre sei ein Verdienst der Beiträger und von Jörg Monzheimer, der sich um die Erstellung gekümmert habe. Auch bei ihnen bedankt sich der Vorsitzende.



- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018** – Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt.
- 4) **Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. November 2018** – Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.11.2018 wird einstimmig genehmigt.
- 5) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Dieser Tagesordnungspunkt wird kurzfristig hinter die Berichte zurückgestellt, da die Namen noch aus dem System herausgezogen werden müssen. Schließlich werden Ernst Binzer, Helga Daum, Alfred Fischer, Annemarie Keller, Siegfried Koos, Werner Leiß, Ursula Leiß, Gudrun Menger, Ellen Spreu, Helga Stöppler, Inge Voll, Irene Wenner, Heinz Zimmer, Elisabeth Ahrend, Joachim Göpfert, Brigitte Penner und Hans-Peter Schäfer von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung erfolgt beim Ehrungsnachmittag 2020. Ehrenrats-Vorsitzender Klaus Rudolph weist darauf hin, dass es eine weitere Möglichkeit gibt, zum Ehrenmitglied zu werden, nämlich die Ernennung aufgrund besonderer Verdienste um den Verein. Hier seien die Abteilungen gefordert, Vorschläge zu unterbreiten.
- 6) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2018**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer verweist auf das in gedruckter Form vorliegende Jahrbuch, in dem die wesentlichen Entwicklungen des seiner Einschätzung nach sehr erfolgreichen Jahres 2018 nachgezeichnet sind. So sei es gelungen, die Mitgliederzahl im Berichtszeitraum von 1587 (Ende 2017) auf 1678 (Ende 2018) zu steigern. Er hebt die Kontinuität im seit 2012 zusammenarbeitenden geschäftsführenden Vorstand und den Abteilungen hervor. Einen Wechsel an der Abteilungsspitze von Alfred Fischer zu Kurt Penninger habe es bei den Wanderern gegeben. Finanziell stehe der Verein gut da, an die Abteilungen hätten rund 10.000 Euro mehr ausgeschüttet werden können. Dennoch werde man in Zukunft mit Blick auf etwaige Investitionen in Infrastruktur auch die seit mehr als einem Jahrzehnt stabilen Beiträge in den Blick nehmen müssen. Sportliches Aushängeschild sei die Badminton-Abteilung, die mit ihren ersten beiden Mannschaften künftig in Ober- und Hessenliga an den Start gehe. Fußballer und Handballer engagierten sich stark in der Jugendarbeit, Tanzsport und Turnen plus leisteten einen entscheidenden Beitrag, Kinder und Jugendliche an den Verein zu binden. Bei Tennis und Tischtennis habe sich zuletzt ein leichter Aufwärtstrend eingestellt, und bei den Wanderern laufe es einfach. Monzheimers besonderer Dank gilt den Übungsleitern der SG. Der Vorsitzende geht weiter auf das gut besuchte Sport- und Weinfest, den Erste-Hilfe-Kurs mit 20 Teilnehmern, die Vereinsberatung im November und die Anpassung der Satzung an die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein. Bei der Vereinsberatung sei es nicht zuletzt um die Frage gegangen, ob die SG als zukunftsfähig angesehen werde. Dies sei ihr vom Landessportbund attestiert worden. An Geschäftsführerin Martina Heinius richtet der Vorsitzende Dank für die Koordination der Veranstaltung, zudem würdigt er den Einsatz des Ehrenrats und der Ehrenvorsitzenden. Als unverzichtbaren Partner



bezeichnet Monzheimer die Stadt Groß-Gerau, die mit Zuschüssen für Projekte und langlebige Wirtschaftsgüter dazu beitrage, einiges zu ermöglichen. Bürgermeister Walther möge diesen Dank mit ins Stadthaus nehmen. Darüber hinaus bekundet Monzheimer die Bereitschaft zu einer weiteren Amtszeit. – Bürgermeister Erhard Walther berichtet in seinem Grußwort davon, dass Ende des vergangenen Jahres das Flutlicht auf dem Riedsportfeld erneuert worden sei. Da der Stadt jetzt eine Gewerbesteuerückzahlung über vier Millionen Euro ins Haus stehe, sei es gut, dass man dies bereits erledigt habe. Walther lobt die transparente und gute Arbeit der SG Dornheim sowie das schöne Jahrbuch. Es gebe leider auch andere Vereine, die keine Versammlungen abhielten. Die vielfältigen Aktivitäten der SG spiegelten auch ein Stück Lokalpatriotismus, so Walther, der zusagt, dass die Unterstützung durch die Stadt auch künftig weiterlaufen werde. Außerdem übergibt er einen Scheck an den SG-Vorsitzenden.

● **Bericht der Geschäftsführerin** – Auch Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch. An der Versammlung nahmen mehr Mitglieder als üblich teil. Sie geht ebenfalls auf die steigenden Mitgliederzahlen ein und informiert über die Zuschüsse von Landessportbund und Stadt. Die Zuschüsse zeigten, wie wichtig es ist, lizenzierte Übungsleiter zu haben. Aktuell liege die Gesamtzahl der Übungsleiter bei 67. Heinius berichtet weiter vom Sport- und Weinfest. Da der Ehrungsnachmittag in diesem Jahr nach der Mitgliederversammlung liege, erfolge die Nennung der Geehrten im nächsten Jahrbuch.

● **Bericht des Rechners** – Hans-Joachim Güldner gibt einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Auf den Konten bei Volksbank und Kreissparkasse lägen 118.824,34 Euro. Hinzu komme der SG-Anteil an der HSG in Höhe von 4914,69 Euro, sodass sich ein Gesamtbetrag von 123.739,03 Euro ergebe. Auf den Hauptverein entfielen 89.081,19 Euro, auf die Abteilungen 34.657,84 Euro. In den rund 89.000 Euro seien 30.524 Euro als Ansparsumme für die Erneuerungen des Kunstrasens (Kunstrasenkonto) enthalten. Die Mitglieder der Fußballabteilung zahlten hier einen monatlichen Zusatzbeitrag von zwei Euro. Sollte der Platz noch vier bis fünf Jahre halten, dann hätte die Fußball-Abteilung bis dahin etwa 50.000 Euro angespart. Bei geschätzten Kosten von 150.000 Euro wäre dies ein Drittel der benötigten Summe. Güldner äußerte die Hoffnung auf Zuschüsse in Höhe von 50.000 Euro durch Stadt, Land und Kreis. Das verbleibende Drittel solle kreditfinanziert werden. An die Abteilungen seien 106.456,18 Euro ausgeschüttet worden. Budgetüberziehungen bei Fußball und Tennis seien zurückerstattet worden. Für 2019 werde das Budget der Abteilungen nochmals auf nun 109.100 Euro erhöht. Güldner erläutert detailliert die Zahlen zu Konten und Aufwendungen, die an die Versammlungsteilnehmer verteilt wurden. Er geht auch auf die Sportfördermittel der Stadt in Höhe von 2248 Euro ein, denen Gewerbesteuerzahlungen von 2107 Euro gegenüberstünden. Da es sich mehr oder weniger um ein Nullsummenspiel handele, könnte man hier Verwaltungsaufwand sparen. Bei der Kassenprüfung am 12. März habe es keine Beanstandungen bei den Buchungen gegeben, die von der Steuerberaterin der SG übernommen würden. Die Prüferinnen Conny Mohr und Annette Poensgen-Senßfelder hätten sich angesehen, wofür die Gelder verwendet würden. Güldner erklärt sich bereit, eine weitere Amtszeit dranzuhängen, appelliert aber an die Mitglieder, ihm einen Mitstreiter zur Seite zu stellen. Für den Verein wäre es in einem etwaigen Ernstfall wichtig, wenn es einen Zweiten gebe, der wisse, wie gebucht werde und wo die nötigen Ordner stünden. Vorsitzender Lars Monzheimer



unterstützt diesen Aufruf und zeigt sich ferner froh, dass es mit Reinhold Heinius im Vorstand jemanden gebe, der Auswertungen und Bilanzen lesen könne.

- 7) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen – Badminton:** Klaus Roth bedankt sich bei der Stadt für den Austausch der Röhren und die kostenlose Bereitstellung der Dreifelderhalle sowie dem geschäftsführenden Vorstand. Die Badmintonsparte sei nicht die größte Abteilung, fange dies aber mit sportlicher Präsenz auf. Im Jahrbuch stünden noch zwei Fragezeichen, mittlerweile aber hätten erste und zweite Mannschaft den Sprung in die Ober- beziehungsweise Hessenliga geschafft. Künftig stünden wieder Fahrten nach Jena an, auch Verstärkungen seien unabdingbar. Trainer Yoseph Phoa sei immer noch so agil wie ein junger Spieler und motiviere die Mannschaften. Als Ziel gibt Roth jeweils den Klassenerhalt aus. Die Hauptversammlung der Badminton-Abteilung sei auf den 11. April terminiert und liege damit hinter der des Gesamtvereins. – **Fußball:** Florian Mohr geht auf die von mehr als 60 Teilnehmern besuchte Hauptversammlung der Fußballer ein und spricht von einem guten Jahr, auch wenn der Tod von Platzwart Jörg Schiemer die Abteilung schwer getroffen habe. Die Mitgliederzahlen wiesen eine gute Entwicklung auf, auch in Sachen Infrastruktur habe sich nicht zuletzt dank mehrerer Arbeitseinsätze etwas getan. Sehr froh sei man über das neue LED-Flutlicht, die neuen Lautsprecher und das neue Tor zwischen Sport- und Tennisplatz. Mohrs Dank gilt in diesem Zusammenhang der Stadt Groß-Gerau. Das Vereinsheim „Fair Play“ sei an 54 Tagen vermietet gewesen, außerdem habe es 10 Trainer-Fortbildungen und 15 eigene Veranstaltungen des Vereins gegeben. In den sozialen Medien seien die SG-Fußballer gut vertreten. Als weitere Punkte führt Mohr unter anderem die Hallenturniere und das gemeinsame Zeltlager mit der Tanzsportabteilung an. Froh zeigte er sich, dass die Abteilungen wieder das Schiedsrichtersoll erfülle und keine Punkte mehr abgezogen bekomme. Im sportlichen Bereich biete man zwei junge Teams auf, als neuer Trainer der ersten Mannschaft fungiere Tim Schicker. Abgänge gebe es bei den Aktiven keine. Im Jugendbereich gingen nun acht Teams an den Start, eines mehr als zuvor. Insgesamt nähmen 120 Kinder und Jugendliche am Spielbetrieb teil, die Kooperation mit dem TSV Wolfskehlen solle ausgebaut werden. Für 6000 Euro seien neue Jugendtore gekauft worden. Beim Bemühen um Zuschüsse hätten Martina und Reinhold Heinius die Abteilung sehr unterstützt. In die Renovierung des „Fair Play“ habe man etwa 5000 Euro investiert, die Raten für den Kunstrasen seien pünktlich bedient worden. Eine sehr gute Entwicklung habe sich bei den Alten Herren ergeben. Außerdem sei Maik Diehl vom Kreisfußballausschuss für seine Aktivitäten (Rechner, zuständig für soziale Medien, Jugendtrainer) geehrt worden. Finanziell sei man zufrieden, das Kunstrasenkonto von 13.500 Euro im Jahr 2016 auf nun 30.000 Euro angewachsen. Die Sportlerparty am 30. November organisierten Fußballer und Tänzer gemeinsam, Mohr erwartet „eine richtig gute Geschichte“. Er kündigt weiter an, im nächsten Jahr aus familiären Gründen nicht erneut für den Abteilungsvorsitz zu kandidieren. Es werde sich aber eine gute Lösung für den Verein finden. – **Handball:** Christopher Binzer verweist aufs Jahrbuch, dem die wesentlichen Informationen zu entnehmen seien. Die erste Herrenmannschaft werde nach gutem Start auch aufgrund zahlreicher Verletzungen wohl absteigen, die zweite Mannschaft könne die Klasse vermutlich halten. Die Damen bewegten sich im gesicherten Mittelfeld. Mit Christian Leuthäuser habe die Sparte einen in Live-Kinetik ausgebildeten Trainer. Mit den Grundschulen Dornheim, Leeheim, Wolfskehlen und Wallerstädten arbeite man zusammen, doch trotz aller Bemühungen halte er den Handballsport bei der HSG Dornheim/Groß-Gerau „für endlich“. Ein Problem sei auch die mangelnde Bereitschaft von Eltern, sich zu engagieren. Im Nachwuchsbereich fehle es vor allem an Mädchen. Die geringe



Zahl an Teams führe zu weiten Fahrten. Talente wolle man nicht zu früh ziehen lassen, habe auch deshalb viele Aktive zu C-Lizenz-Trainern ausgebildet. Es werde gute Arbeit geleistet, doch würden höherklassige Vereine bereits Elfjährige mit guter technischer Ausbildung ab. Die Arbeit im Vorstand laufe gut, die Mitgliederzahlen seien mit etwa 140 stabil. - **Tanzen:** Katja Elsinger hebt hervor, dass es in allen Gruppen gut laufe, auch mit Eltern gebe es wenig Probleme. Am 18. Mai 2019 richte die Abteilung ein Liga- und ein Jedermann-Turnier aus, wobei mit 46 Anmeldungen so viele wie nie vorlägen. Ergänzt werde das Programm um die Sommerparty an der Dreifelderhalle. Für die Turniertanzgruppe „Intesa“ fehle aktuell ein Trainer, die Aufgabe übernehme der Vorstand. Für den Klassenerhalt reiche in der Liga der siebte Platz. Bei der Sportlerparty am 30. November werde die „Münchner Zwietracht“ spielen, eine bekannte Oktoberfestband. Elsinger hofft daher auf guten Besuch und dankt dem geschäftsführenden Vorstand sowie den anderen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit. – **Tennis:** Peter Marenbach informiert, dass bei der Hauptversammlung der Sparte der Vorstand wiedergewählt worden sei und personell Kontinuität herrsche. Anfang Februar habe man das Schleifchen-Turnier in der Tennishalle Goddelau ausgetragen. Für die Ereignisse im vergangenen Jahr verweist Marenbach aufs Jahrbuch. Mit Blick auf die Anfang Mai beginnende Saison habe man vier Plätze durch eine Fremdfirma herrichten lassen, bei zwei weiteren sei dies in Eigenregie erfolgt. An einem Arbeitseinsatz hätten 19 Mitglieder teilgenommen, darunter auch einige Jugendliche. In die Mannschaften rückten einige junge Leute nach, zudem gebe es ein paar Rückkehrer. Auch Marenbachs Dank gilt dem geschäftsführenden Vorstand und den anderen Abteilungen. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel verweist aufs Jahrbuch, hebt aber den Hessenpokal-Sieg der ersten Damenmannschaft und deren Aufstieg in die Bezirksoberliga hervor. Die Klasse werde das Team locker halten können, aktuell bewege es sich in vorderen Regionen. Auch im Nachwuchsbereich melde die Abteilung, die in diesem Jahr seit 50 Jahren besteht, wieder eine Mannschaft. – **Turnen plus:** Gudrun Menger berichtet, dass bei der Hauptversammlung der Abteilung am 21. März der Vorstand erwartungsgemäß im Amt bestätigt worden sei. Am Sportbetrieb nähmen vom Baby bis zur Uroma alle Altersgruppen teil, man verfüge über gut ausgebildete Übungsleiter und reichlich Zuspruch zu den Übungsstunden. Angesichts fehlender Hallenzeiten und knappen Räumlichkeiten stoße die Abteilung an Grenzen, was die Ausweitung, aber auch den Erhalt des Programms angehe. Womöglich werde man irgendwann Interessenten abweisen müssen. Daher sei es dringend geboten, sich über das Thema Infrastruktur Gedanken zu machen. Gute Platzierungen hätten die Leistungsgruppen von Vanessa Böff und Sylvia Welisch erreicht. Menger, deren Dank an Vorstand und alle Helfer geht, spricht darüber hinaus Veranstaltungen wie den Kinderfasching, den Duathlon am 25. August und die Kinderweihnachtsfeier an. Lars Monzheimer betont das innovative Wirken der Abteilung, Martina Heinius erinnert daran, dass Gudrun Menger seit nunmehr 30 Jahren an der Abteilungsspitze stehe. – **Wandern:** Der bei der Hauptversammlung im November zum Nachfolger von Alfred Fischer gewählte Kurt Penninger berichtet von 16 Touren mit insgesamt 306 Teilnehmern und einer Gesamt-Streckenlänge von 242 Kilometern. Die jüngsten Wanderer seien um die 40 Jahre alt. Nicht zuletzt mit Themenwanderungen – etwa auf dem Kühkopf oder rund um Dornheim mit geschichtlichen Erläuterungen – wolle man zusätzliche Mitwanderer erreichen. Die Mehrtageswanderung habe in den Kellerwald und an den Edersee geführt. Penninger weist darüber hinaus auf den Wanderplan 2019 hin und bedankt sich beim Vorstand für die Unterstützung. Lars Monzheimer zeigt sich froh, dass die Leitung der Abteilung in gute Hände gekommen ist.



- 8) **Bericht der Kassenprüfer:** Conny Mohr erklärt, die Kasse am 12.03.2019 gemeinsam mit Annette Poensgen-Senßfelder geprüft zu haben. Insbesondere habe man geschaut, wofür die Abteilungen Geld brauchen. Alles sei sehr gut aufbereitet gewesen. Mohr attestiert Rechner Hans-Joachim Güldner eine ordnungsgemäße Kassenführung, Beanstandungen habe es keine gegeben. Jochen Güldner wünsche sich allerdings jemanden, der ihm zur Seite stehe.
- 9) **Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2018** – Beim Punkt Aussprache fragt Christopher Binzer, weshalb die Kreissporthalle in Groß-Gerau für mehrere Jahre geschlossen werden solle. Bürgermeister Erhard Walther verweist auf die Zuständigkeit des Kreises und bittet darum, sich an Landrat Thomas Will zu wenden. Da die Halle technisch saniert werden solle und auch die Erneuerung der Sanitärräume vorgesehen sei, handele es sich um ein Großprojekt. Weiterer Aussprachebedarf der Mitglieder besteht nicht. Kassenprüferin Conny Mohr stellt daher den Antrag, den Vorstand und den Rechner zu entlasten. **Die Versammlung folgt diesem Vorschlag bei Enthaltung von Rechner Hans-Joachim Güldner einstimmig.**
- 10) **Wahl eines Versammlungsleiters** – Für das Amt des Versammlungsleiters werden Ludwig Lohr und Klaus Rudolph vorgeschlagen, wobei Lohr verzichtet. Ehrenrats-Vorsitzender Klaus Rudolph wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. In einer kurzen Ansprache erklärt Rudolph, dass er den Verein auf gutem Weg sehe. Die kleine Talsohle sei durchschritten, die Mitgliederzahlen gingen wieder nach oben – ein zufriedenstellender Trend, der es erlaube, in Richtung der 150-Jahr-Feier zu blicken, auch wenn das noch dauere. Rudolph dankt dem seit sieben Jahren amtierenden Vorsitzenden Lars Monzheimer sowie dessen Team und den Abteilungen für ihr Engagement. Derzeit habe die SG keine Sorgen, Vorstandsposten zu besetzen, wie dies in anderen Vereinen teils der Fall sei. Rudolph betont, dass die SG aber Entwicklungsmöglichkeiten brauche und die entsprechende Infrastruktur etwa in Form zusätzlicher Hallenflächen geschaffen werden müsse. Hier sei auch der Verein gefordert, weshalb man über das Thema Beiträge nachdenken müsse.
- 11) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)** – Versammlungsleiter Klaus Rudolph führt aus, dass Lars Monzheimer seine Bereitschaft für eine erneute Kandidatur bekundet habe und schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Bei Enthaltung des Betroffenen wird **Lars Monzheimer** einstimmig für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Monzheimer bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Ebenfalls bei Enthaltung des Betroffenen wird **Hans-Joachim Güldner** einstimmig als Rechner bestätigt; auch für diese Position hatte es keine weiteren Vorschläge gegeben. Güldner bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Vorsitzender Lars Monzheimer appelliert an die Abteilungen, dass sie schauen sollten, ob es in ihren Reihen jemanden gibt, der Güldner künftig unterstützen kann.
- 12) **Neuwahl eines Kassenprüfers:** Für die ausscheidenden Conny Mohr wird **Bettina Riek** als Kassenprüferin vorgeschlagen; weitere Vorschläge gibt es nicht. Riek wird einstimmig gewählt und erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Kassenprüferin Annette Poensgen-Senßfelder ist noch für ein Jahr im Amt. Da sie später aber als Beisitzerin in den Vorstand gewählt wird (s. TOP 13), muss auch ihre Position nachbesetzt werden.



Als einzige Kandidatin wird **Inge Wiesinger** vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und erklärt ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes.

- 13) **Wahl der Beisitzer** – Vorsitzender Lars Monzheimer dankt der ausscheidenden Beisitzerin Bettina Riek für ihren Einsatz und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Bei den Beisitzerwahlen gibt es für jede Position nur einen Kandidaten. Als Beisitzer Versicherungen wird **Edmund Sannwald** einstimmig wiedergewählt; er erklärt, dass er die Wahl annimmt. Ebenfalls einstimmig wird **Dietmar Plettrichs** als Beisitzer für die Mitgliederverwaltung bestätigt. Auch er erklärt, dass er die Wahl annimmt. Neue Beisitzerin für Veranstaltungen und Ehrungen wird **Annette Poensgen-Senßfelder**. Ihre Wahl erfolgt wie die der anderen Beisitzer einstimmig; auch sie erklärt, die Wahl anzunehmen. Rechner Hans-Joachim Güldner weist darauf hin, dass mit der Wahl von Poensgen-Senßfelder eine neue Kassenprüferin benötigt wird. Zur Nachfolgerin wählt die Versammlung einstimmig Inge Wiesinger (s. auch TOP 12).
- 14) **Wahl des Ehrenrats** – Für den Ehrenrat schlägt Vorsitzender Monzheimer die Wiederwahl der amtierenden Mitglieder **Klaus Rudolph, Hans Stöppler, Richard Zarges, Alfred Fischer und Karl-Heinz Krumb** vor. Krumb ist bei der Versammlung zwar verhindert, hat aber im Vorfeld seine Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur erklärt. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Bei der Enthaltung eines Betroffenen wird der Ehrenrat, der seinen Vorsitzenden aus seiner Mitte wählt, einstimmig bestätigt. Die Mitglieder erklären ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl.
- 15) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Klaus Roth (Badminton), Florian Mohr (Fußball), Christopher Binzer (Handball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Gudrun Menger (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden einstimmig bestätigt.
- 16) **Anträge:** Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragschluss am 25. März 2019 nicht eingegangen.
- 17) **Verschiedenes:** Für die städtische Veranstaltung GG läuft am 13. Juni 2019 werden noch Läufer und Helfer gesucht. Lars Monzheimer wirbt dafür, mit einer SG-Gruppe an den Start zu gehen. Weiter weist er auf die Aktion „Sterne des Sports“ der Volksbank hin. Bewerbungen müssten bis 30. Juni vorliegen. Vor einigen Jahren habe die SG schon einmal einen Preis für Rollatorsport bekommen. Klaus Rudolph legt dar, dass es darum gehe, Angebote etwas schicker aufzubereiten und eine ansprechende Präsentation zu erstellen. „Es muss ein Thema sein, bei dem es Klick macht.“ Nötig sei hier die Zusammenarbeit von Gesamtverein und Abteilungen. Reinhold Heinius ergänzt, dass einige Vereine auch Filmbeiträge erstellten. Einer der Bundessieger sei ausgezeichnet worden, weil er nun drei junge Leute im Vorstand habe. Seiner Auffassung nach würden die Preise eher für die Präsentation denn für die Leistung an sich vergeben.
- 18) **Schlusswort:** Lars Monzheimer bedankt sich für das Vertrauen und die Möglichkeit, mit dem jetzigen Vorstand weiterarbeiten zu können. Er hebt die konstruktive Beteiligung an der Versammlung hervor und bedankt sich zudem bei Bürgermeister Erhard Walther und Marc Hartmann vom Echo für den Besuch der Veranstaltung. Er schließt die Sitzung um 22.17 Uhr.



Groß-Gerau, den 3. August 2020

Jörg Monzheimer
Schriftführer

Lars Monzheimer
1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
1. April 2019

Teilnehmerliste:

1. Lars Monzhämer	23. Eline Riechel
2. z. Monzhämer	24. Marie-claire Semple
3. R. Riechel	25. Bettie Riek
4. Jochen	26. Anuck Poensgen-Seyf
5. Klaus Rohn	27. H. Roth
6. Kurt Penninger	28. Cooney Klor
7. Anusula Butscher	29. Stefan Gahl
8. Alfred Finke	30. Katja Eisinger
9. Ulla Graf	31. Bernd Schäfer
10. Dietmar Pettrich	32. Klaus
11. Inge Wriesinger	33. Ingrid Myun
12. Youfangdong	34. Ch. Daniels
13. J. Meyer	35. Hans Eijff
14. W. Sören	36. Wolfgang Leibler
15. Peter Mare-Gach	37. Christoph Beyer
16. Maurice Miro	38.
17. Gohmund Gred	39.
18. Edgar Schöneberg	40. Erhard WÄTTER, Bgm
19. Stefan Mel	41.
20. Richard Zarg	42.
21. Maria Hartmann (Presse)	43.
22. Patrizia Nonleiner	44.